

Krottendorf-Gaisfelder Gemeindenachrichten



März/April 2023

**Frohe
Ostern**





Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bürgermeisterseite	3 - 5
Aus der Gemeinde	6 - 19
Bildung	20 - 25
Freiwillige Feuerwehr	30 - 33
Bürgerseite	26 - 29
Pfarre	43, 48
Veranstaltungen	34 - 37
Vereinsnachrichten	38 - 45
Ärzte und Apotheke	46 - 48

Inhaltsverzeichnis

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld,
8564 Krottendorf 161

Im Sinne der Offenlegungspflicht wird bekannt gegeben, dass die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Alleineigentümer der Gemeindezeitung ist.

Hinweis:

Für den Inhalt von Artikeln, welche nicht vom Gemeindeamt verfasst worden sind, sowie für den Inhalt von angeführten Webseiten übernimmt die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld keine Verantwortung. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Ziel des Mediums:

Bürgerinformation

Redaktion und Layout:

Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld
Martina Pratl

Druck:

Druckerei Moser & Partner, Voitsberg

Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld

Tel.Nr. 03143/22 22 Fax: 03143/22 22 20
gde@krottendorf-gaisfeld.gv.at

Parteienverkehr

Montag	13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	kein Parteienverkehr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

Bauangelegenheiten bitte nur nach telefonischer Voranmeldung.

Bauhofleiter: Gernot Marhold 03143/22 22 401

Sprechstunden des Gemeindevorstandes

Bgm. Johann Feichter Dienstag u. Donnerstag
15.00 bis 17.00 Uhr
und nach telefonischer
Vereinbarung unter 0676/36 07 103

Vizebgm. Hildegard Guggi nach telefonischer
Vereinbarung unter 0664/94 80 144

**Gde.-Kassier
Walter Schuster** nach telefonischer
Vereinbarung unter 0664/84 38 740

Inserate

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld gibt Interessenten die Möglichkeit gegen Entgelt in den Gemeindenachrichten Inserate zu schalten. Die Gemeindezeitung erscheint vierteljährlich und hat eine Auflage von 1000 Stück. Es gelten folgende Preise:

Farbinserate (Preise inkl. Werbeabgabe und MwSt.)

1/8 Seite	€ 37,80	9 x 6 cm
1/4 Seite	€ 63,00	6 x 19 cm oder 9 x 12 cm
1/2 Seite	€ 126,00	12,5 x 19 cm oder 10 x 25 cm
1 Seite	€ 277,20	25 x 19 cm

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe
02. Juni 2023**



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, liebe Jugend!

Tue Gutes und rede nicht darüber...

Wir wollen aber reden, weil wir mit offenen Augen durch unsere Gemeinde gehen, um die Menschen, die einer Hilfe bedürfen, nicht zu übersehen.

Wenn eine politische Partei über getätigte Spenden in Tageszeitungen schreibt, was ja zu begrüßen ist, so sehen auch wir bzw. ich als Bürgermeister, dass die Gemeindebewohner auch ein Anrecht auf Informationen haben, was mit dem sogenannten Bürgermeisterfonds passiert.

Jahr für Jahr werden 5 bis 6 hilfsbedürftige Personen unserer Gemeinde finanziell unterstützt.

Mit Verzicht auf den Jänner 2022 Bezug unseres Bürgermeisters konnten im Jahr 2022 mit den nichtbeanspruchten Repräsentationsgelder insgesamt knapp € 4.000,- an Personen ausgezahlt werden, um so deren Schicksal etwas zu mildern.

Danke an jene Gemeindebürger, die diese Aktion des Bürgermeisters finanziell unterstützen.

Bgm. Johann Feichter

Mit was beschäftigen wir uns unter anderem in der Gemeindestube?

Glasfaserausbau

Über 3 Jahre hat sich der Gemeinderat mit der Glasfaserversorgung in unserer Gemeinde beschäftigt.

Ausbaupläne mit Speedy und Energie Steiermark wurden digital erstellt. Alle Besprechungen und Sitzungen sowie Beschlüsse haben sich als umsonst herausgestellt.

Durch eine österreichweite Ausschreibung wurde Krottendorf als förderbares Gebiet des Bundesministeriums erkannt, den Zuschlag erhielt A1 im Dezember 2022. Der Auftrag lautet die Versorgung der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld mit Glasfaser in Angriff zu nehmen.

Natürlich kann nicht das gesamte Gemeindegebiet aufgrund der Zersiedelung mit Glasfaser versorgt werden, aber im Raum Krottendorf, Gaisfeld und Klein-Gaisfeld werden ca. 600 Häuser mit Glasfaser versorgt werden.

Aufgrund der Förderung durch Bund und EU entstehen der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld keine Kosten. Der Baubeginn ist im Sommer 2024 geplant.

Erweiterung Fernwärme Ort Krottendorf

Aufgrund der gestiegenen Rohstoffpreise für Hackgut ist der Betreiber Maschinenring Steiermark mit Neuananschließen sehr zurückhaltend.

Wir gehen aber davon aus, dass diese hohen Rohstoffpreise sich wieder ändern werden und haben uns daher im Vorstand entschlossen, das gemeindeeigene Haus Krottendorf 216 an die Fernwärme anzuschließen. Erleichtert wird dieser Anschluss dadurch, dass 10 Meter neben dem Gebäude die Hauptleitung für die bisher angeschlossenen Häuser vorbeigeht.

Die Anschlusskosten sind mit rund € 35.000,- geschätzt.

Zwischenzeitlich haben sich mehrere Interessenten gemeldet, um sich beim Fernheizwerk anschließen zu können. Die Umsetzung wird heuer noch erfolgen.

Agrar-Photovoltaikanlagen

2 Betreiber – die Stadtwerke Voitsberg und der Verbund - bemühen sich um die Errichtung von Photo-



Der Bürgermeister berichtet weiters:

voltaikanlagen auf landwirtschaftlichen Flächen. die Stadtwerke Voitsberg am Gasselberg mit ca. 1 ha und am Satzberg der Verbund mit rund 7 ha. Die endgültige Zustimmung des Landes ist abzuwarten, dürfte aber laut Rücksprache mit unserem Raumplaner mit höchster Wahrscheinlichkeit realisierbar sein.

Ausstattung der Gemeindeeigenen Fahrzeuge mit 3 GPS

Aufgrund mehrerer Gerichtsverhandlungen aus der Vergangenheit und in Anlehnung an die Praktiken der Nachbargemeinden haben auch wir uns in der Gemeinde dazu entschieden, alle Fahrzeuge mit 3 GPS zu überwachen.

Der Grund liegt darin, dass wir als Gemeinde dadurch die Möglichkeit haben, den Beweis zu erbringen, wo welches Fahrzeug mit welchem Fahrer die Split- oder Salzstreuung durchgeführt hat. Nachdem die Gemeinde immer wieder mit Klagen konfrontiert ist, versuchen wir damit Beweise zu sammeln, um künftige Schulduweisung abweisen zu können.

VO-mobil

Seit 2 Jahren beteiligt sich die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld an dem bezirkswitem Verkehrsangebot durch VO-mobil, einer Idee geboren aus verschiedenen Organisationen des Landes. Ich als Vertreter der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld war dem gegenüber von Anfang an skeptisch.

Für mich stellte sich die Frage, wie haben bestimmte Personen vorher ihre persönlichen Wege erledigt und wer wird diese Kosten übernehmen? Natürlich sind diese Kosten wieder einmal bei der Gemeinde gelandet und dies übergebühlich.

Wir als Gemeinde Krottendorf haben gemeinsam mit der Gemeinde Kainach, Södingberg-Geisthal, Ligist und Köflach über die Weiterführung dieser Einrichtung wegen der Kosten Bedenken angemeldet. Unsere Bedenken und Begründungen zu dieser Aktion liegen wohl darin, dass der Kostenanteil für die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld pro km rund € 8,40 beträgt und der Fahrgast auch noch einen Betrag leisten muss.

Klimafit bis zur Haustür wird politisch gefordert, aber wir als Gemeinden werden zum Bezahlen eingeladen. Wir als Gemeindeverantwortliche gehen davon aus, dass es unzumutbar ist, sich so eine Einrichtung zu leisten, weil es unwirtschaftlich bzw. sogar verschwenderisch ist. Zwischenzeitlich hat man sich aber am 27.2.2023 im Beisein aller Bürgermeister für eine einjährige Verlängerung entschlossen und danach soll endgültig über diese Einrichtung entschieden werden.

Hochwasserschutz Mitterweggerinne

Nach erfolgreichen Grundstücksverhandlungen und der inzwischen am 13. Dezember abgehaltenen Verhandlung musste das Projekt in seiner Planung korrigiert werden. Dazu war es notwendig, die Zustimmung der Grundeigentümer einzuholen und der korrigierte Plan wurde diesen Grundeigentümern vorgelegt. Nach einer gewissen Entscheidungsphase konnten sich die Grundeigentümer mit der neuen Planung anfreunden und so erteilten sie die Zustimmung für die Umsetzung des Vorhabens. Danke an die Grundeigentümer Kollmann, Schwaiger, Farmer, Sindar und Fraiß-Köllinger.

Dazu wurde unser Planungsbüro von uns angehalten, den Plan so fertig zu stellen und eine erneute wasserrechtliche und naturschutzrechtliche Bewilligung für unseren Hochwasserschutz Mitterweggerinne zu erteilen.

Fortschritt Kindergartenbau

Aufgrund von vermehrten Anfragen wieso mit den angekündigten Bauvorhaben Kindergarten und Senioren-Wohnen noch immer nicht begonnen wurde, möchte ich klarstellen, dass durch die Baubehörde der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld zu beiden Vorhaben positive Baubewilligungsbescheide erlassen wurden. Diese sind jedoch nicht in Rechtskraft erwachsen, durch die rechtsfreundliche Vertretung des Herrn August Riegler bzw. der Holz Riegler GmbH Einsprüche erhoben wurden. Der Instanzenlauf im Bauverfahren sieht vor, dass diese Einsprüche dem Landesverwaltungsgericht zur Entscheidung vorzulegen sind. Dies ist in beiden Fällen auch geschehen, und ich muss leider auf die Entscheidung warten. **Es ist mir durchaus bewusst, dass sich durch diese Verzögerungen die Baukosten erhöhen werden, außerdem droht uns der Verlust der ELER-Förderung in einem Ausmaß von € 593.160,00.**

Ich hoffe, dass beide Projekte, die auch zur Verbesserung der Lebensbedingungen unserer Bürger in unserer Gemeinde beitragen sollen, möglichst zeitnah verwirklicht werden können.

Rüsthause FF – Krottendorf Dachgeschossausbau und Zubau

In der Wintersaison 2022/2023 haben wir mit dem Aus- und Zubau des Rüsthauses in Krottendorf begonnen. Aufgrund der gemeindeeigenen Facharbeiter und der Zimmerei Wiesinger sowie der Baufirma Hojas, Elektrotechnik Schmidbauer und In-



Zu- und Umbau beim Rüsthaus in Krottendorf



stallationsunternehmen EH-Tech werden im Dachgeschoß die Büroräumlichkeiten für die sozkom geschaffen. Im Erdgeschoss werden die notwendigen Umkleideräume, ein Jugendraum, ein Raum für Atemschutz und Sanitär sowie eine Werkstatt errichtet.

Wir als Gemeinde gehen davon aus, dass mit Mai 2023 die Vermietung des Dachgeschosses erfolgen kann. Insgesamt werden dann ca. 200 m² vermietet, der Mietpreis ist mit € 6,50 pro m² plus Betriebskosten und Mehrwertsteuer vereinbart. Die Vertragserrichtung erfolgt nach Zustimmung des Gemeinderates.

Zweimal im Jahr muss gemäht werden



Der Gemeinderat der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld hat in seiner Sitzung vom 09.10.2018 einstimmig beschlossen, dass Besitzer von brachliegendem Bauland verpflichtet sind, ihr Grundstück 2-mal im Jahr zu mähen oder zu schlägeln und zwar **das erste Mal bis spätestens 30. Juni und das zweite Mal bis spätestens 30. September**, um Verwilderung und massenhaftes Auftreten von Ungeziefer (rote Schnecken) zu vermeiden.

Wer gegen die Bestimmungen dieser ortspolizeilichen Verordnung verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung und wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe von bis zu € 218,- bestraft.

Für alle landwirtschaftlichen Flächen ist das Steiermärkische Pflanzenschutzgesetz zur Anwendung zu bringen.

Verordnung lärmbe- lästigende Arbeiten



Nachdem die Gartensaison vor der Tür steht und wir an gutem nachbarschaftlichen Zusammenleben unserer Gemeindeglieder interessiert sind, möchten wir die Verordnung der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld über lärmbe-
lästigende Arbeiten in Erinnerung rufen. Der Gemeinderat der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld hat in seiner Sitzung vom 13.12.2018 Änderungen in der Verordnung über lärmbe-
lästigende Arbeiten beschlossen. **Diese besagen, dass lärmbe-
lästigende Arbeiten (Rasenmähen, Trimmen, Häckseln und die Benutzung der Motor- und Kreissäge) an Samstagen von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und ab 20.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen gantztägig UNTERSAGT sind.**

Wir ersuchen Sie, sich im Sinne guter nachbarschaftlicher Beziehungen an die oben genannten Zeiten zu halten.



Nächster Hundekundelehrgang

Wer muss den Kurs besuchen

Der Hundekundenachweis muss binnen Jahresfrist nur von jenen Hundehaltern erbracht werden, die das Halten eines Hundes innerhalb der letzten 5 Jahre (ausgehend vom Tag der Meldung des Hundes bei der Gemeinde) nicht nachweisen können. Dies bedeutet im Umkehrschluss, dass Personen, die innerhalb dieser 5 Jahre zu irgendeinem Zeitpunkt (egal wie lange) bereits einen Hund nachweislich gehalten haben, keinen Hundekundenachweis benötigen.

Generell ausgenommen von der Verpflichtung, einen Hundekundenachweis zu absolvieren, sind Veterinärmediziner, Zoologen, tierschutzqualifizierte Hundetrainer oder Hundehalter, die bereits zu einem früheren Zeitpunkt oder mit dem neu angeschafften Hund den Kurs BGH 1 oder BGH 2 oder einen übergeordneten Kurs positiv absolviert haben.

Zeit und Ort des Kurses

Der theoretische Kurs findet am Mitt-

woch, 19.04.2023 in der Zeit von 15:30 bis 19:30 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg, Schillerstraße 10, 8570 Voitsberg, Sitzungssaal (1. Stock) statt. Hunde sind zur Veranstaltung **nicht** mitzunehmen. Abgehalten wird der Kurs von Amtstierarzt Dr. Peter Eckhardt. Der Hundekundenachweis, d.h. die Kursbestätigung wird im Anschluss an die Veranstaltung den Teilnehmern übergeben.

Anmeldung zum Kurs

Die Anmeldung zum Kurs hat bis spätestens 7 Tage vor Kurstermin (das ist bis zum 12.04.2023) im Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg zu erfolgen und kann persönlich, schriftlich, telefonisch oder per E-Mail durchgeführt werden. Bei der Anmeldung ist neben dem vollständigen Namen und der Anschrift auch das Geburtsdatum des Kursteilnehmers, Telefonnummer und gegebenenfalls E-Mail Adresse anzugeben sowie ein Nachweis über die erfolgte Einzahlung der Kurskosten (gelber Kassabon) vorzulegen.

Kontaktdaten für die Anmeldung:

Telefon: 03142/21520-261, in der Zeit von 8:00 bis 12:30 Uhr; Fax: 03142/21520-550 - E-Mail: bhvo-veterinaer@stmk.gv.at

Die Mindestteilnehmeranzahl für den Kurs beträgt 10 Personen, maximal können 25 Personen am Kurs teilnehmen. Kurse, bei denen die Mindestanzahl nicht erreicht wird, werden abgesagt.

Kurskosten

Gemäß Landes-Verwaltungsabgabenverordnung 2016 ist ein Betrag von € 41,60 zu entrichten. **Dieser Betrag ist im Vorhinein, bis spätestens 12.04.2023 bei der Amtskasse der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg einzuzahlen, der gelbe Kassabon ist als Einzahlungsbestätigung beim Veterinärreferat abzugeben.** Barzahlungen zu Kursbeginn werden nicht angenommen.

Achtung: Die Amtskasse ist Montag bis Donnerstag von 7:00 bis 14:00 Uhr und Freitag von 7:00 bis 12:30 Uhr geöffnet.

Unser Wohnbau-Team

WÜNSCHE ERFÜLLEN –
SCHÖNER WOHNEN,
SICHER FINANZIEREN,
FÖRDERUNGEN NUTZEN,
PERFEKT SANIEREN.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren!



MIT DEM HERZ
IN DER REGION

Raiffeisenbank
Lipizzanerheimat



Bauen
Sie auf
uns.

rb-lipizzanerheimat.at



Mobilitätskonzept Dorfplatz Krottendorf-Gaisfeld

Ihre Meinung ist uns wichtig!



von GR Lukas Vogl

Obmann Bau-, Wohnungs- und Raumplanungsausschuss

Gemeinsam mit Herrn Dr. Markus Frewein vom Planungsbüro „Verkehrplus“ haben wir uns dazu entschieden, in unsere Überlegungen zur zukünftigen Gestaltung des neuen Dorfplatzes auch das Verkehrs- bzw. Mobilitätskonzept in diesem Bereich zu überdenken.

Gerade an Wochentagen ist bekannterweise das Verkehrsaufkommen im Bereich des Gemeindeamtes und der Raiffeisenbank besonders herausfordernd und teilweise unübersichtlich.

Auch durch die Errichtung eines neuen Gebäudes in den kommenden Jahren und den darin angesiedelten Gewerbebetrieben, Ärzten, der Polizei bzw. Wohnungen wird sich das Verkehrsaufkommen verändern.

Daraus ergeben sich Fragen wie z.B. „Wie viele Personen kommen mit dem Auto und welcher Bedarf an Parkplätzen entsteht dadurch?“ oder „Nutzt bereits jemand das Fahrrad?“ bzw. „Was wäre notwendig, um generell in unserer Gemeinde mehr Wege mit dem Fahrrad erledigen zu können?“ Und vieles mehr.

Der Bereich Mobilität gehört bereits heute zu jenen Themen,

die einen großen Wandel erleben und in dem sich auch in Zukunft noch einiges für uns verändern wird.

Daher ist es notwendig, sich Gedanken zu machen wie man diese Veränderungen bei der Gestaltung des Dorfplatzes rund um das Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld berücksichtigen kann.

Ihre Meinung ist uns wichtig und daher werden Sie in den nächsten Wochen eine Postwurfsendung mit einem Fragebogen zum Thema Mobilität bei Ihnen im Briefkasten vorfinden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich kurz die Zeit nehmen könnten, um den Fragebogen auszufüllen und uns damit zu unterstützen, gemeinsam sinnvolle Lösungen für unsere Gemeinde zu erarbeiten.

Sie können den Fragebogen dann gerne ausgefüllt im Gemeindeamt abgeben oder postalisch retour senden. Natürlich werden wir Ihnen auch die Möglichkeit bieten alle Fragen online zu beantworten.

Herzlichen Dank!





Neuer Erdenbürger



Ilvy Storgl, Klein-Gaisfeld

geboren am 05.01.2023
Eltern: Jessica und Erich Storgl
Foto mit Bruder Colin

Weiterhin viel Erfolg



Maturaball der HTL

Für die bevorstehende Matura wünschen wir Manuel Gössler-Friedrich sowie allen Maturanten/Innen viel Erfolg für den weiteren Lebensweg.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

90. Geburtstag



Judith Wohlmuth aus Klein-Gaisfeld

70. Geburtstag



Vera Dosenovic aus Krottendorf ist die 24-Stunden-Betreuerin von Frau Suppan.

Glückwünsche und Fotos in der Gemeindezeitung

An dieser Stelle möchten wir Sie informieren, dass Fotos bzw. persönliche Daten aufgrund der Datenschutzverordnung nur auf ausdrücklichem Wunsch der Jubilare veröffentlicht werden.

Online-Umfrage zur Wahrnehmung des Klimawandels für alle Einwohner:innen und Einpendler:innen der KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal!

Eine Teilnahme ist möglich von 17. März – 14. Mai 2023.

KLAR!
Vorbereitet auf die Klimakrise

WIE NIMMST DU DEN KLIMAWANDEL WAHR?

Mach mit bei der **ONLINE-UMFRAGE**
der KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal

© Klima- und Energiefonds/KroBath

Nutzen Sie den QR-Code aus dem Bild oder folgenden Sie dem Link um zur Umfrage zu gelangen:

<https://survey.lamapoll.de/KLAR-Befragung-2023-Kainachtal-Soedingtal/>

Hintergrund der Umfrage:

Aktuell führen alle österreichischen KLAR! Regionen ab der Umsetzungsphase eine Online-Umfrage zur Wahrnehmung

des Klimawandels durch. Die Folgen des Klimawandels sind in Österreich bereits angekommen. Hitze, Starkregenereignisse, Trockenheit, Waldbrände, Muren usw. kommen häufiger und zum Teil intensiver vor, als noch vor ein paar Jahrzehnten. Im Rahmen dieser Umfrage interessieren wir uns für die **persönlichen Sichtweisen und Erfahrungen der Bevölkerung zu den Folgen des Klimawandels und den Möglichkeiten der „Klimawandelanpassung“**. Die Umfrage ist anonym und dauert ca. 10 Minuten. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 16 Jahren, die in der Region wohnen, arbeiten oder zur Schule gehen.



Aktuelles

Wetterwarnungen und Unwetterbulletin

Die Vorbereitung der Einsatzkräfte, im Besonderen der Freiwilligen Feuerwehren, ist ein wesentlicher Faktor in der Bekämpfung der Folgen von extremen Wetterereignissen, die in der Modellregion immer größere Herausforderungen im Katastrophenschutz mit sich bringen.

Der Einsatz der regionalen Freiwilligen Feuerwehren ist ein wesentlicher Faktor in der Bekämpfung der Folgen von extremen Wetterereignissen, siehe oben rechts FF Mooskirchen, Foto: © Klima- und Energiefonds/Krobath



Sandsackfüllmaschine der FF Hallersdorf, Foto: © Klima- und Energiefonds/Krobath

Um die Vorbereitung auf konvektive Ereignisse aber auch langanhaltende Niederschläge mit Potential für Überschwemmungen / Hochwässer noch effektiver gestalten zu können, wurden **Mitte Jänner 2023 in Kooperation mit GeoSphere Austria**



der Bundesanstalt für Geologie, Geophysik, Klimatologie und Meteorologie (ehemals ZAMG) Wetterwarnungen eingerichtet. Täglich wird für die KLAR! Region ein **spezifisches auswirkungsorientiertes Unwetterbulletin** über das Unwetterpotential in der Region erstellt und bei Gefährdung an die Freiwilligen Feuerwehren und Vertreter:innen der beteiligten Gemeinden übermittelt. Die Warnparameter beinhalten Wind, Regen, Schnee, Glätte und Gewitter. Darüber hinaus wird es bei **konvektiven Ereignissen (Gewitter, Starkregen, Hagel)**

eine Akutwarnung per SMS an die lokalen Freiwilligen Feuerwehren und die Vertreter:innen betroffener Gemeinden der Modellregion geben. So kann punktgenau lokal und rechtzeitig reagiert werden. Um eine möglichst flächendeckende Warnung in der Region zu ermöglichen, wird gemeinsam mit GeoSphere Austria an der Integration der SMS-Warnungen als Push-Nachrichten in die Lipizzanerheimat App gearbeitet.

„Auch in der Steiermark werden durch die Erderhitzung die Zahl der Unwetter und deren Heftigkeit zunehmen. Das Unwetterbulletin unterstützt die Einsatzkräfte dabei, sich auf eine potentielle Gefahrenlage vorzubereiten. Steht beispielsweise ein Gewitter unmittelbar bevor, wird zusätzlich eine Unwetterwarnung mittels SMS und E-Mail versendet“, so Mag. Hannes Rieder von GeoSphere Austria, Regionalstelle Steiermark über das Produkt.



*Hannes Rieder, Foto: GeoSphere Austria
Bildung und Bewusstseinsbildung: „KLAR!@school“*



Mitarbeiterin des Klimabündnis Steiermark mit dem KlimMax; Foto: KLAR!

Im Rahmen der Maßnahme „KLAR!@school“ tourt gerade der **KlimMax** durch die Region. In den Workshops des **Klimabündnis Steiermark** stehen spannende Spiele und Experimente am Programm. Mit den am Projekt beteiligten Kindergärten und Volksschulen wird so bis Ende März auf spielerische Art und Weise das Thema Klimawandelanpassung, z. B. mit Flaschentornados oder Experimenten zur Versickerung von Wasser nach Starkregenereignissen, erarbeitet.

Ausblick - neue Maßnahmen 2023

Neben den Wetterwarnungen beschäftigen wir uns auch in der Maßnahme **„Fit für Hochwasser und Starkregen: Persönliche Risiken erkennen und managen“** mit den genannten Klimawandelfolgen. In **Kooperation mit der Forschungsanstalt JOANNEUM RESEARCH** werden hochwasser- oder starkregengefährdete Privatgebäude in einer Hot-Spot-Analyse des gesamten Gebiets der KLAR! Region identifiziert und



ein **Maßnahmenkatalog zur privaten Eigenvorsorge** erstellt. Informations- und Bewusstseinsbildungsveranstaltungen für die betroffenen Haushalte runden das Angebot ab. 2023 steht auch ganz im Zeichen der **klimafitten Landwirtschaft**. Aufgrund der guten Resonanz wird es auch im September 2023 wieder einen **Obstsortenbestimmungstag** in Kooperation mit der Pomologin DI Katharina Varadi-Dianat geben. Im Rahmen eines **Streuobstaktionstages** im Oktober dieses Jahres bieten wir die Möglichkeit sich über die richtige Pflege, Pflanzung und Kronenerziehung zu informieren. Im Vorfeld dazu werden **Streuobstbäume unter der Bevölkerung der Modellregion im Rahmen eines Gewinnspiels verlost**. Die Aktion startet Ende August / Anfang September. Des Weiteren bieten wir Seminare zur Veredelung von Streuobstbäumen und Schnittkurse an. Die Veranstaltungen finden in Kooperation mit dem Obst- und Gartenbauverein des Bezirks Voitsberg statt. **Ziel ist es durch Maßnahmen zur Pflanzung und Pflege von Streuobstbäumen die regionale Artenvielfalt zu fördern.**

Foto: © Klima- und Energiefonds/Krobath

Darüber hinaus werden **Maßnahmen zum Humusaufbau in Kooperation mit der Landwirtschaftskammer Steiermark** umgesetzt. Dabei geht es im Besonderen um die Sensibilisierung der regionalen Landwirt:innen für Bodenerosion und den damit einhergehenden Humusabbau durch Klimawandelfolgen wie Trockenheit und Starkregenereignisse. Die Maßnahme „Humus aufbauen“ setzt auf ein dreistufiges Modell: Aufklärung / Information – Bodenuntersuchungen – Beratung. Die Ergebnisse der Bodenuntersuchungen werden in einem Analysebericht abgebildet und mit den teilnehmenden Landwirt:innen in einem speziellen Workshop reflektiert. Anschließend beraten die Expert:innen der Landwirtschaftskammer Steiermark zu ersten Schritten im Humusaufbau.

Übersicht KLAR! Veranstaltungen 2023:

- **Vortrag Blackout Vorsorge und Bevorratung** in Kooperation mit dem Zivilschutzverband Steiermark, Freitag 31.03.2023, 20 Uhr im Marktgemeindeamt Stallhofen (Sitzungssaal, 1. Stock). Der Vortrag wird im Rahmen einer Bürger:innenversammlung abgehalten (Beginn 19 Uhr).
- **Vortrag** von Johannes Leitner, CEO der GREEN URBAN LIFE GmbH, zum Thema „**Beschattung und Kühlung durch Begrünung zur Reduktion von Hitzebelastung**“, **Donnerstag 11.05.2023, 19:00 Uhr im Marktgemein-**

amt Stallhofen (Sitzungssaal, 1. Stock). Im Vortrag werden Maßnahmen für öffentliche Gebäude aber auch Einfamilienhäuser vorgestellt.

- **Obstsortenbestimmung** mit der Pomologin DI Katharina Varadi-Dianat in Kooperation mit dem Obst- und Gartenbauverein Bezirk Voitsberg, **Freitag 22.09.2023, ab 15 Uhr in der Marktgemeinde Mooskirchen** (der genaue Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben).
- **Streuobstaktionstag** mit der Pomologin DI Katharina Varadi-Dianat und Vorträgen zur richtigen Pflanzung, Pflege und Kronenerziehung von Streuobstbäumen in Kooperation mit dem Obst- und Gartenbauverein Bezirk Voitsberg, **Freitag 13.10.2023 ab 13 Uhr, Sportzentrum Stallhofen** (bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Halle statt).
- **Seminar zum Thema Kochen, Verarbeiten und Lagern von Streuobst**, **Freitag 3.11.2023 ab 16 Uhr, Mittelschule Mooskirchen**, Voranmeldung unter klar@lipizzanerheimat.at erforderlich!

Anmerkung: Dies ist nur ein Auszug über unsere geplanten Veranstaltungen 2023. Über weitere Veranstaltungen werden wir Sie rechtzeitig informieren!

Nähere Informationen zur KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal und dem KLAR! Programm finden Sie hier:

KLAR! Website: <https://www.lipizzanerheimat.at/klar-mittleres-kainachtal-mit-soedingtal>

KLAR! Programm: <https://klar-anpassungsregionen.at/>
„Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“ durchgeführt.“



Angeringer
STEUERBERATUNG GMBH



akzente
Für Frauen
BILDUNG wirkt

Arbeitnehmer:innen- Veranlagung 2022

Kostenlose Infoveranstaltung für Frauen

Machen Sie mehr aus Ihrem Geld und holen Sie sich etwas vom Finanzamt zurück! Nutzen Sie Werbungskosten, Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen, damit Ihnen am Ende des Jahres mehr übrig bleibt! Der Familienbonus Plus und die sogenannte „Negativsteuer“ sind weitere Möglichkeiten, Geld vom Finanzamt zurück zu bekommen.

MMag.^a Sylvia Maria Roll-Schmid von der Angeringer Steuerberatung GmbH erklärt Ihnen, wie's geht!



MMag.^a Sylvia M. Roll-Schmid

TERMINE

Voitsberg:

Donnerstag, 13.4.2023
von 15.00-17.00 Uhr
akzente Voitsberg
Grazer Vorstadt 7,
8570 Voitsberg

Deutschlandsberg:

Mittwoch, 19.4.2023
von 15.00-17.00 Uhr
akzente
Deutschlandsberg
Bahnhofstr. 6, 8530
Deutschlandsberg

akzente

Grazer Vorstadt 7
8570 Voitsberg &
Bahnhofstraße 6
8530 Deutschlandsberg
03142/ 930 30
office@akzente.or.at
www.akzente.or.at
[/akzente.Verein/](https://www.facebook.com/akzente.Verein/)






Wir trauern um

Waltraud Buchegger

Krottendorf, verstorben im 79. Lebensjahr

Franz Pischler

Krottendorf, verstorben im 84. Lebensjahr

Anton Strommer

Gaisfeld, verstorben im 79. Lebensjahr

Hubert Reinprecht

Krottendorf, verstorben im 97. Lebensjahr

Edith Wiesinger

Krottendorf, verstorben im 83. Lebensjahr

Johann Lackner

Kl.-Gaisfeld, verstorben im 86. Lebensjahr

Karl Supersberger

Gasselberg, verstorben im 84. Lebensjahr

Anton Fuchs

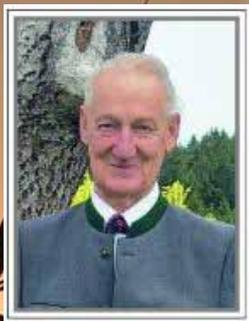
Kl.-Gaisfeld, verstorben im 64. Lebensjahr

Elisabeth Grinschgl

Krottendorf, verstorben im 64. Lebensjahr

Monika Binder

Krottendorf, verstorben im 61. Lebensjahr



Pischler Franz

geboren 19.08.1939 - verstorben am 09.12.2023

von Bgm. Johann Feichter

Als Bürgermeister hatte ich wieder einmal die Ehre den Nachruf für einen ehemaligen Gemeinderat zu halten. Der Verstorbene hat sich durch seine stark ausgeprägte nachbarschaftliche Beziehung und seine Hilfsbereitschaft ausgezeichnet. Er war durch seinen Weitblick und durch seine Aufgeschlossenheit für Neues ein begehrter Gesprächspartner bei den monatlichen Treffen an verschiedenen Orten mit der Nachbarschaft.

Dass er mit Gattin und Nachbarn als Bauer mehrere Reisen geplant und gemacht hat, hätte man ihm nicht zugetraut.

Am 11.02.1961 hat Herr Franz Pischler Frau Anna Wagner geheiratet.

Die Kinder, Juliane und Franz, machten die Familie vollkommen.

Der Verstorbene durfte sich auch an seinen 3 Enkel- und 2 Urenkelkindern erfreuen.

Gemeinsam mit seiner Gattin hatte er den elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb vorbildlich geführt. Neben der Landwirtschaft war er auch als Forstakkordant tätig. Mit Landwirten hat er Holzschlägerungen im Bezirk über Jahre ausgeführt. Daher war es auch möglich, für die eigene Landwirtschaft ein neues Wirtschaftsgebäude sowie ein neues Einfamilienwohnhaus zu errichten.

Seinen persönlichen Beitrag für die Allgemeinheit erbrachte Herr Pischler in der Zeit von 12.6.1970 bis 24.3.1985 im Gemeinderat der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld unter Bürgermeister Willi Paier und Bürgermeister August Langmann.

Als Mitglied im Wegausschuss wurden durch sein Mitwirken die damals entlegenen und noch schwer erreichbaren Bauernhöfe mit sogenannten Hoferschließungswegen aufgeschlossen.

Dazu zählen der Franzlbauerweg, der Bergnestlerweg, der Forstbauer-Kainzweg, der Gasselbergweg und der langersehnte Weg der Teigitschleiten mit der Pöschlbrücke. Für die damalige Zeit ein Meilenstein, was für uns heute selbstverständlich ist.

Auch der erste Tankwagen der FF Krottendorf und der Bau des Rüsthauses in Gaisfeld wurden vom Verstorbenen mitgetragen. Der erste gemeindeeigene LKW und ein Müllabfuhrwagen wurden angeschafft und der Grundstein für die Schaffung des Gemeindekindergartens in Gaisfeld wurde mit seiner Zustimmung verwirklicht.

Ohne nach überbordenden Worte zu suchen, bedauern wir allgemein den Verlust eines solchen Mitmenschen für die Familie und für unsere Gesellschaft.

Als Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld können wir nur Dank und Anerkennung aussprechen.



Johann Lackner

von Bgm. Johann Feichter

geboren 07.05.1937 - verstorben am 05.01.2023

Wir als Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld wollen uns bei dem Verstorbenen Herrn Johann Lackner sen. für sein Wirken als Gemeinderat bedanken und ihm unseren Respekt und unsere Anerkennung aussprechen. Johann Lackner ist am 07.05.1937 als Erstgeborener von 9 Kindern mit 4 Brüdern und 4 Schwestern in Stiwol auf die Welt gekommen.

Die Volksschule besuchte der Verstorbene ebenfalls in Stiwol. 1956 ist die Familie in eine neu erworbene Landwirtschaft in St. Oswald bei Plankenwart umgezogen. 1962 hat er seine Frau Maria Offenbacher kennengelernt und diese 1964 geheiratet.

Gemeinsam mit Mitzi hat er 1963 ein Gasthaus in Gratwein gepachtet. Dieses mussten sie nach einem Jahr aufgeben, weil 1964 der elterliche Betrieb in Klein-Gaisfeld 2 vlg. Beingröbl übernommen wurde. Der Verstorbene konnte sich an Sohn Hans und Tochter Gabi sowie über 3 Enkelkinder erfreuen.

Herr Lackner war auch dafür bekannt, dass er als Selbstvermarkter 4 Tage in der Woche in der Obersteiermark Gemüse, Früchte und Getränke verkauft hat. 60 Jahre lang hat er dies mit Überzeugung und Freude ausgeübt.

So war es dadurch möglich in seiner Landwirtschaft umfangreiche Investitionen zu tätigen und den Betrieb so aufzubauen, wie wir ihn heute kennen.

Für die Allgemeinheit hat sich Johann Lackner auch als Gemeinderat in der Zeit von 6.4.1973 bis 23.03.1980 unter den Bürgermeistern Willi Paier und August Langmann zur Verfügung gestellt.

In seiner Tätigkeit als Gemeinderat wurde das Leitungsnetz des Wasserverbandes Söding-Lieboch, wodurch die Wasserversorgung für das Gemeindegebiet Krottendorf-Gaisfeld überwiegend abgesichert werden konnte, errichtet.

Auch die zahlreichen bäuerlichen Hoferschließungswege wurden mit seiner Zustimmung genehmigt, wie auch die Errichtung des Rüsthauses in Gaisfeld.

Ebenso hat die Errichtung des gemeindeeigenen Kindergartens in Gaisfeld seine Zustimmung gefunden.

Als jahrzehntelanger Jagdpächter in der KG Krottendorf hat er sich waidmännisch verhalten.

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld kann für seine Leistungen nur Danke sagen und bestätigen, dass Herr Johann Lackner den dafür notwendigen Weitblick hatte, der heute noch der Nachwelt von großer Bedeutung ist.

Elisabeth Grinschgl

geboren 24.12.1959 - verstorben am 18.02.2023



Als am 18.02. dieses Jahres die Nachricht, dass das Herz von Elisabeth Grinschgl zu schlagen aufgehört hat, im Ort die Runde gemacht hat, waren die Reaktionen von „das kann ja gar nicht sein“, bis „jetzt ist sie von ihrem Leiden erlöst“, je nach Naheverhältnis zu Elisabeth sehr unterschiedlich. Elisabeth Grinschgl erblickte als drittes Kind der Ehegatten Antonia und Karl Grinschgl vlg. Naglhofbauer am Heiligen Abend des Jahres 1959 das Licht der Welt.

Ihre schulische Laufbahn - Volksschule Ligist von 1966 bis 1970 und Gymnasium Köflach von 1970 bis 1979 - schloss Elisabeth mit dem Fremdenverkehrskolleg in Innsbruck und der Prüfung zur Touristikauffrau 1981 ab. Bevor sie am 01. September 1982 ihren Dienst in der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld antrat, verschlug es Elisabeth in die Schweiz zu ihrer Schwester und sie war in dieser Zeit in der Gastronomie tätig.

Mit den Aufgaben Buchhaltung, Meldewesen, Wahlangelegenheiten und Bürgerservice stieg Elisabeth 2002 zur Amtsleiterin auf. Sie hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Mitbürger/innen und auch der MitarbeiterInnen als Gleichbehandlungsbeauftragte.

Nach beinahe 40-jähriger umsichtiger Tätigkeit in der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld trat Elisabeth den verdienten Ruhestand mit einigen noch zu verwirklichenden Vorhaben am 01. Februar 2021 an. Unvergessen wird ihr Einsatz für den Tierschutz, so manch entlaufener Hund oder entlaufene Katze wurde von ihr persönlich wieder dem „Herrl“ zugestellt, und den Blumenschmuck in der Gemeinde mit ihrer jährlichen Fototour sein. Leider war ihr nur kurze Zeit im Ruhestand vergönnt, die sie aktiv nutzen konnte, weil nach der schrecklichen Diagnose ihre ganze Kraft für die tapfere Bewältigung der Symptome in Anspruch genommen wurde. Die ehemaligen Kollegen und der Gemeinderat der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld werden Elisabeth Grinschgl als lebensfrohe, hilfreiche und herzliche Kollegin bzw. Mitarbeiterin in ehrendem Gedenken bewahren.



Brauchtumsfeuer - bitte beachten

Recht und Gesetz

Laut Brauchtumsfeuerverordnung gemäß Bundesluftreinhaltegesetz dürfen Brauchtumsfeuer ausschließlich am Kar Samstag (von 15.00 Uhr bis Ostersonntag 03.00 Uhr) und zur Sommersonnenwende am 21. Juni entzündet werden. Sollte der 21. Juni nicht auf einen Samstag fallen, so ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nächsten, auf den 21. Juni nachfolgenden Samstag zulässig. Sollte der 21. Juni auf einen Sonntag fallen, so ist das Entfachen des Sonnenwendfeuers an diesem Tag oder am 20. Juni möglich.

Weiters dürfen nur biogene Materialien im trockenen Zustand verbrannt werden. Weiters dürfen keine Brandbeschleuniger verwendet werden. Es ist auch darauf zu achten, die Rauchentwicklung möglichst gering zu halten. Brauchtumsfeuer dürfen nur mit einem Mindestabstand von 50 m zu Gebäuden und Verkehrsflächen bzw. 100 m zu Energieversorgungsanlagen (auch Photovoltaikanlagen) entfernt entfacht werden. Außerdem ist ein Mindestabstand von 40 m zu Baumgruppen und Wald einzuhalten.

Verstöße gegen diese Verordnung sind nach § 8 Bundesluftreinhaltegesetz strafbar.

Weitere Regelungen über das Verbrennen von biogenen Materialien finden sich im Bundesgesetz über ein Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen.

VORSICHT!

Keinesfalls dürfen Abfälle, insbesondere Altholz (Baumaterial, Verpackungen, Paletten, Möbel, usw.) und nicht biogene Materialien (Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, usw.) verbrannt werden.

Die Verbrennung dieser Materialien oder das Entzünden von Feuern außerhalb der vorgesehenen Brauchtumstage wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 3.630,-, bestraft!

TIPP!

Materialien pflanzlicher Herkunft sind im unmittelbaren Bereich des Haushaltes oder der Betriebsstätte zu verwer-

ten (Einzel- oder Gemeinschaftskompostierung) oder der Biomüllsammmlung (Bio- tonne, Altstoffsammelzentrum, Grünschnittsammelstelle, Häckseldienst, usw.) zuzuführen.

NUTZEN SIE DIESE MÖGLICHKEITEN UND VERZICHTEN SIE AUF DAS ABBRENNEN IM FREIEN!

Verbrennungs-Verbote:

Sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen von biogenen und nicht biogenen Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen ist verboten.

Ausnahmen ohne zusätzliche Genehmigung:

- Lager- und Grillfeuer mit trockenem, unbehandeltem Holz oder Holzkohle.
- Das Abflammen im Rahmen der integrierten Produktion bzw. biologischen Wirtschaftsweise.
- Das punktuelle Verbrennen von geschwendetem Material in schwer zugänglichen alpinen Lagen zur Verhinderung der Verbuschung.
- Das Verbrennen im Freien im Rahmen von Übungen zur Brand- und Katastrophenbekämpfung des Bundesheeres und der Feuerwehren sowie der
- von den Feuerwehren durchgeführten Selbstschutzausbildung von Zivilpersonen.
- Ausnahmen mit Meldung bei der Bezirksverwaltungsbehörde 24 Stunden vor Entzünden des Feuers und Führen einer Dokumentation
- Das Verbrennen von schädlings- und

OSTERFEUER: WICHTIGE HINWEISE AUS BRANDSCHUTZSICHT

WAS IST ZU BEACHTEN?

- Mindestabstände einhalten:
 - ➔ 40 Meter zu Baumbeständen
 - ➔ 50 Meter zu allen Gebäuden (bei Gefahrgut etc. > 100m)
 - ➔ 50 Meter zu Straßen und öffentlichen Verkehrsflächen
- Zufahrt freihalten für Feuerwehr & Rettungskräfte.
- Löschmittel bereithalten: Wasser, Sand, Feuerlöscher.
- Notruf 122
- Hitzeentwicklung bedenken.
- Sicherheitsabstände beachten.
- Windrichtung beobachten.
- Rauchentwicklung vermeiden.
- Funkenflug unterbinden.

WIR WÜNSCHEN FROHE OSTERN!

krankheitsbefallenen Materialien, wenn dies zur wirksamen Bekämpfung von Schädlingen und Krankheiten unbedingt erforderlich ist und falls keine andere ökologisch verträgliche Methode anwendbar ist.

- Das Räuchern im Obst- und Weingartenbereich als Maßnahme des Frostschutzes.
- Das Verbrennen von Rebholz in schwer zugänglichen Lagen im Monat April.
- Das Abbrennen von Stroh auf Stoppelfeldern, wenn dies zum Anbau von Wintergetreide oder Raps unbedingt erforderlich ist, sofern eine Verrottung des Strohs im Boden auf Grund von Trockenheit nicht zu erwarten ist.
- Das punktuelle Verbrennen biogener Materialien, die auf Grund von Lawinenabgängen die Nutzbarkeit von Weideflächen in schwer zugänglichen alpinen Lagen beeinträchtigen.

Einladung zum Maibaumaufstellen

FREITAG, 28. APRIL 2023

**17.00 Uhr,
vor dem Gemeindezentrum**

PROGRAMM:

- Begrüßung durch Bürgermeister Johann Feichter.
- Den Maibaum stellen wie jedes Jahr die Freiwilligen Feuerwehren Krottendorf und Gaisfeld auf.
- Für Stimmung sorgt die Musikkapelle Ligist-Krottendorf.
- Ehrung der MaturantInnen, MeisterInnen, AkademikerInnen sowie Gesellen und Gesellinnen.
- Die Besucher erhalten eine kleine Stärkung.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind sehr herzlich zu diesem Traditionsfest eingeladen!

Unsere Jugend startet durch

MATURA
LEHRABSCHLUSS- oder
MEISTERPRÜFUNG
STUDIUM geschafft?

An dieser Stelle möchte die **Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld** allen **Schülerinnen und Schülern, die ihre Matura im Jahr 2022 bestanden haben, recht herzlich gratulieren.**

Gratulation gebührt auch all jenen, die ihre Lehrabschluss-, ihre Meisterprüfung oder ihr Studium in diesem Zeitraum abgelegt haben.

Um diese Ereignisse gebührend zu feiern, laden wir Sie auf das Herzlichste am

28. April 2023 zu unserem traditionellen Maibaumaufstellen am Vorplatz des Amtsgebäudes mit dem Beginn um 17.00 Uhr ein.

Im Zuge dessen findet eine kleine Ehrung mit einer Geschenkübergabe statt.

Um die entsprechenden Vorbereitungen treffen zu können, bitten wir Sie, sich im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld unter der Telefonnummer 03143/22 22 bis spätestens 24. April 2023 anzumelden.





Informationen aus dem Bauamt

von Ing. Alois Spari
und Josef Strommer



Fertigstellungsanzeige - Benützungsbewilligung

Mit dem Landesgesetzblatt 108/2022 wurde das Steiermärkische Baugesetz geändert.

Die wichtigsten Änderungen betreffen dieses Mal die Benützungsbewilligung bzw. die Fertigstellungsanzeige.

Im §38 des Steiermärkischen Baugesetzes – Fertigstellungsanzeige – Benützungsbewilligung wurde ein neuer Auflagenpunkt hinzugefügt, welche Unterlagen die Fertigstellungsanzeige zu beinhalten hat (§38 (2) 6):

(2) Der Fertigstellungsanzeige sind folgende Unterlagen anzuschließen:

1. eine Bescheinigung des Bauführers, eines Ziviltechnikers mit einschlägiger Befugnis, eines konzessionierten Baumeisters oder eines Holzbau-Meisters im Rahmen seiner gewerberechtlichen Befugnis über die bewilligungsgemäße und den Bauvorschriften entsprechende Bauausführung unter Angabe allfälliger geringfügiger Abweichungen;

2. bei baulichen Anlagen mit Rauch- und Abgasfängen ein Überprüfungsbericht eines Rauchfangkehrermeisters über die vorschriftsmäßige Ausführung der Rauch- und Abgasfänge von Feuerstätten;

3. bei baulichen Anlagen mit elektrischen Anlagen eine Prüfbescheinigung eines befugten Elektrotechnikers über die vorschriftsmäßige Errichtung und Mängelfreiheit der elektrischen Anlagen;

4. gegebenenfalls eine Bescheinigung eines Sachverständigen oder befugten Unternehmers über die ordnungsgemäße Ausführung der Feuerlösch- und Brandmeldeeinrichtungen (ausgenommen Handfeuerlöscher), Brandrauchabsauganlagen, mechanische Lüftungsanlagen und CO-Anlagen;

5. (Anm.: entfallen)

6. bei Neu- und Zubauten von Gebäuden einen von einem befugten Vermesser erstellten Vermessungsplan über die genaue Lage der baulichen Anlage. Diese Vorlage entfällt, wenn sich der Bauherr verpflichtet, die auf ihn entfallenden anteiligen Kosten einer von der Gemeinde durchgeführten oder veranlassten Vermessung aller in einem bestimmten Zeitraum errichteten baulichen Anlagen zu übernehmen. Die Gemeinde hat den Vermessungsplan bzw. die Vermessungsdaten in weiterer Folge dem zuständigen Vermessungsamt zu übermitteln.

Damit muss die Gemeinde bei allen Fertigstellungsanzeigen bzw. Benützungsbewilligungen einen Vermessungsplan einfordern.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Das Bauamt der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld

The advertisement for Meisterbetrieb EH-Tech features a central logo with the company name in a large, stylized font. Surrounding the logo are several images and text boxes representing different services: 'ELEKTRO-TECHNIK' (Electrical), 'WOHNRAUMLÜFTUNG' (Room Ventilation), 'SICHERHEITS-TECHNIK' (Safety), 'ALTERNATIVENERGIE' (Alternative Energy), 'GEBÄUDESTEUERUNG' (Building Control), 'PHOTOVOLTAIK' (Photovoltaics), 'HEIZUNGS-TECHNIK' (Heating), and 'SANITÄR & WELLNESS' (Sanitary & Wellness). The background of the advertisement shows a modern building and various technical components.



Kostenlose Beratung für Frauen und Mädchen im Bezirk Voitsberg



Wir alle kennen Situationen, in denen wir einfach nicht mehr weiter wissen – sei es beruflich oder privat. Die Juristinnen, Psychologinnen und Bildungs- und Berufsberaterinnen der **akzente - Frauen- und Mädchenberatungsstelle Voitsberg** unterstützen und begleiten Frauen und Mädchen – kostenlos, vertraulich und auf Wunsch auch anonym...

... bei rechtlichen Fragen (Trennung, Scheidung, Obsorge, Arbeitsrecht, Mietrecht)

... in finanziell belastenden Situationen

... im Kontakt mit Behörden, beim Ausfüllen von Formularen oder durch Informationen zu Fördermöglichkeiten

... bei Konflikten in der Familie

... bei Belastungen und Fragen rund um Beruf, Ausbildung, Wiedereinstieg ins Berufsleben oder Berufswechsel

Frauen, die in ihrer Beziehung Kontrolle, Erniedrigung oder verbale wie auch körperliche Aggression durch den Partner erleben, steht seit dem Jahr 2021 im Bezirk auch eine **Krisen- und Übergangswohnung** als vorübergehende, kostenlose und regionale Wohnmöglichkeit zur Verfügung. Die knapp 60m² große Wohnung bietet Platz für eine Frau mit bis zu 3 Kindern und ist eine Gelegenheit zum Durchschnaufen und Abstand gewinnen.

Kommen Sie einfach im Rahmen unserer Öffnungszeiten (Mo, 11.00-16.00 Uhr und Di, Mi, Do, 08.00-13.00 Uhr) in der Grazer Vorstadt 7 in Voitsberg vorbei oder vereinbaren Sie telefonisch (03142/ 93 030) oder per Mail (office@akzente.or.at) einen Ter-



Team der akzente-Frauenberatung
(Timea Ráth-Végh und Verena Spari)

min. Persönliche, telefonische oder Online-Beratungsgespräche können auch außerhalb der genannten Öffnungszeiten stattfinden. Weitere Informationen zu unserem Angebot unter www.akzente.or.at oder auf unserer Facebook-Seite [facebook.com/akzente.Verein/](https://www.facebook.com/akzente.Verein/)

Gefördert aus Mitteln des Bundeskanzleramts- Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration und des Landes Steiermark.

 Bundeskanzleramt

 Das Land Steiermark

Neuigkeiten vom Bauhof Krottendorf-Gaisfeld

Mit Jänner diesen Jahres konnten sich die Gemeindearbeiter über einen neuen Steyr Traktor freuen.

Dieser wurde als Ersatz für den Deutz Traktor angeschafft.

Es handelt sich um ein Vorfahrfahrzeug, welches um einen Sonderpreis von € 121.000,- anstelle von € 189.000,- von der Firma Gady gekauft wurde.

Dieser Traktor ist eine große Hilfe beim Sommer- und vor allem beim Winterdienst.





Osteraktion 2023 vom Abfallwirtschaftsverband Voitsberg

Kostenlose Übernahme Ihres Baum- und Strauch- schnitts - ab sofort bis 07.04.2023

Ab sofort bis Freitag, 07. April 2023 können alle Bürgerinnen und Bürger des Bezirks Voitsberg ihren Baum- und Strauchschnitt kostenlos abgeben.

Mit dieser Aktion wollen der Abfallwirtschaftsverband Voitsberg, die Firma KOMEX, die Firma Buchhauser und die Firma UMS Umweltschutz mit System einen Beitrag für eine lebenswerte Umwelt und die Reduzierung des Feinstaubes zur Oster-

zeit leisten.

Jeder, der bislang das Osterfeuer nutzen musste um seinen Baum- und Strauchschnitt gebührenfrei zu entsorgen, hat nun eine einfache und ökologische Alternative, mit der die behördliche Meldung und laufende Überwachung des Feuers entfallen und somit ausreichend Zeit für eine ordentliche Osterjause bleibt.

Anlieferung bzw. Abgabe:

KOMEX

Abfallentsorgungsgesellschaft mbH

Baumkirchnerstraße 3, 8570 Voitsberg
Montag bis Freitag
von 07:00 bis 16:30 Uhr
Tel.: 03142-24988-0

Buchhauser GmbH.

Maltesergasse 11, 8570 Voitsberg
Montag bis Freitag
von 07:00 bis 17:00 Uhr
Palmsamstag von 8:00 bis 12:00 Uhr
Tel.: 03142-21393-0

Fa. UMS GmbH.

Grießbrückenweg 20, 8561 Söding
Montag bis Freitag
von 08:00 bis 15:00 Uhr
Tel.: 03142-23944-0

Aktuelle Volksbegehren - zur Erinnerung

Wie bereits in den Amtlichen Mitteilungen veröffentlicht, hier noch einmal eine Übersicht der aktuellen Volksbegehren und deren mögliche Eintragungszeiträume.

Zu folgenden Volksbegehren wurden Einleitungsanträge gestellt:

- „ECHTE Demokratie - Volksbegehren“
- „Beibehaltung Sommerzeit“
- „GIS Gebühren NEIN“
- „BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN!“
- „Unabhängige JUSTIZ sichern“
- „Lieferkettengesetz Volksbegehren“
- „Nehammer muss weg“

Diese Volksbegehren können im Eintragungszeitraum vom **17. bis 24. April 2023** unterschrieben werden.

Eintragungsmöglichkeit im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld:

Montag,	17. April 2023	von 08.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag,	18. April 2023	von 08.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch,	19. April 2023	von 08.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	20. April 2023	von 08.00 bis 16.00 Uhr
Freitag,	21. April 2023	von 08.00 bis 16.00 Uhr
Montag,	24. April 2023	von 08.00 bis 16.00 Uhr

Ebenfalls Einleitungsanträge wurden zu nachstehenden Volksbegehren gestellt, die im Eintragungszeitraum vom **19. bis 26. Juni 2023** unterschrieben werden können:

- „NEUTRALITÄT Österreichs JA“
- „anti-gendern-Volksbegehren“
- „Verbot für Kinder-Instagram“
- „Untersuchungsausschüsse live übertragen“
- „Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung“
- „Asylstraftäter sofort abschieben“
- „Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!“
- „Rettung unserer Sparbücher“

Eintragungsmöglichkeit im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld:

Montag,	19. Juni 2023	von 08.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag,	20. Juni 2023	von 08.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch,	21. Juni 2023	von 08.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	22. Juni 2023	von 08.00 bis 16.00 Uhr
Freitag,	23. Juni 2023	von 08.00 bis 16.00 Uhr
Montag,	26. Juni 2023	von 08.00 bis 16.00 Uhr

Achtung Änderung der Eintragungszeiten

Aufgrund des Wahlrechtsänderungsgesetzes vom 24. Februar 2023 kommt es zu einer Änderung im Volksbegehrengesetz 2018. Diese Änderung besagt, dass **samstags keine Eintragung** in Gemeindeämtern mehr möglich ist, sowie die Eintragungszeit **donnerstags** von 20.00 auf **16.00 Uhr gekürzt** wird.



Aktion Wildblumen



Blühende Wiesen für die Steiermark – auch Krottendorf-Gaisfeld ist Partner der Aktion Wildblumen!

Artenreiche Wiesen sind Sinnbild des Lebens und eine Bereicherung für uns Menschen. Wilde Schönheiten wie Lichtnelke, Margerite oder Flockenblume sollen wieder Einzug halten. Damit das gelingt, setzt der Verein Blühen&Summen auf die Zusammenarbeit mit Gemeinden.

Das Vorkommen vieler verschiedener Gräser und Blütenpflanzen wirkt sich positiv auf das gesamte Gefüge einer Wiese als Ökosystem aus. Herrscht oberirdisch pflanzliche Vielfalt, gibt es auch ein reges Leben in der Erde. Dieses Zusammenspiel bewirkt zum Beispiel, dass der Boden mehr Stickstoff und Kohlenstoff speichern bzw. binden kann. Das Nebeneinander vieler unterschiedlicher Pflanzenarten sorgt auch für eine dichtere und tiefere Durchwurzelung. Dadurch wird die Aufnahmefähigkeit und Speicherung des Wassers erhöht. Nur zwei Faktoren von vielen positiven Leistungen ursprünglicher Wiesen. Fazit: Je größer der Artenreichtum bei Pflanzen, umso stabiler und regulierender ist das Ökosystem Wiese gegenüber Störungen. Gerade in Zeiten des Klimawandels mit Starkregenereignissen, Trockenperioden, Erosionsgefahr ... sind wir Menschen auf diese Stabilität angewiesen.

Naturwunder Wiese – Zusammenspiel der Arten

Ökologisch intakte Wiesen sind Lebensraum und Rückzugsgebiet für viele Pflanzen- und Tierarten. Eine faszinierende Welt mit vielen Wechselbeziehungen und existenziellen Lebensgemeinschaften. So stehen etwa Insekten oft in enger Abhängigkeit zu einzelnen Pflanzenarten - fehlt diese eine bestimmte Pflanzenart, gibt es das Insekt auch nicht und umgekehrt. Das Ziel ist daher ein enges Netzwerk an Wiesen, wo sich Arten ansiedeln, natürlich verbreiten und das Zusammenspiel untereinander wieder möglich ist.

Zusammenarbeit mit Gemeinden

Die Aktion Wildblumen kann mit Stolz auf eine jährlich hohe Teilnahme verweisen. „Diese Beständigkeit der Zusammenarbeit ist die Basis des Projekterfolges. Auch Krottendorf-Gaisfeld unterstützt als wichtiger Partner die Aktion“, freut sich Projektleiterin Christine Podlipnig vom Trägerverein Blühen&Summen. „Gemeinsam mit engagierten Gemeinden können wir das Wiesen-Netzwerk nachhaltig umsetzen. Ein Reichtum an artenreichen Wiesen ist unerlässlich – für Pflanze, Tier und uns Menschen“, bringt es Naturschutzlandesrätin Ursula Lackner auf den Punkt. Die Aktion Wildblumen wird als LE-Projekt vom Land Steiermark und der EU unterstützt.

Sanierung Bildstock am Krottendorfberg

Unsere Gemeindearbeiter haben in Eigenregie den Bildstock am Krottendorfberg von Familie Gaisch - Pischler saniert. Dieser erstrahlt nun in neuem Glanz.

Die Sanierungskosten wurden von der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld getragen.

An dieser Stelle möchte sich die Familie Gasich-Pischler bei der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld recht herzlich bedanken.



voher

nachher



Schulautonomer Schwerpunkt Wirtschaftsbildung

Unsere Schule ist mit dem Schuljahr 2023/24 die einzige regionale Schule mit diesem Schwerpunkt. Ab der 5. Schulstufe wird das Fach Wirtschaftsbildung als eigenes Schulfach unterrichtet und in der 7. und 8. Schulstufe in den schulautonomen Schwerpunktfächern Wirtschaftsenglisch und Finanzbildung vertieft. Damit können wir als Mittelschule ganz gezielt auf den Lehrplan der berufsbildenden weiterführenden Schulen, wie z. B. der HLW, der HAK bzw. der HTL und der polytechnischen Schule im Bezirk vorbereiten, aber auch für die angestrebte Lehre gibt es eine vertiefende Finanzbildung im Rahmen des Bildungsnetzwerkes Entrepreneurship, d.h. unternehmerisches Denken.

Interessieren sich Schülerinnen und Schüler in der 8. Schulstufe im schulautonomen Schwerpunkt für eine Lehre im Metallbereich oder im Dienstleistungsbereich bekommen sie einen Einblick in die Möglichkeit, sich auch in der Zukunft selbstständig zu machen.

Unsere Schule wird in den nächsten vier Jahren von der Stiftung Wirtschaftsbildung begleitet, die unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen erhalten Schul-Coaching, Lehr- und Lernmaterial und zusätzlich gibt es auch eine wissenschaftliche Evaluierung.

Für Schülerinnen und Schüler aus nicht im Schulsprengel liegenden Volksschulen besteht auch die Möglichkeit diesen schulautonomen Schwerpunkt zu wählen.



Bezirksmeisterschaften Ski Alpin 2023

Am 2.3.2023 fanden die Bezirksmeisterschaften im alpinen Skirennlauf in Modriach statt. Bei besten Wetter- und Schneebedingungen konnten die Schülerinnen und Schüler der MS – Krottendorf Topplatzierungen sowie einige Podestplätze erreichen. Feier Lynn – Zoe erreichte mit einer Spitzenzeit von 28,93 Sekunden sogar die Tagesbestzeit bei den Mädchen. Wir gratulieren den Schülerinnen und Schülern zu den erbrachten Leistungen und bedanken uns bei den Veranstaltern für die tolle Organisation.

Florian Reisner, BEd

MS Krottendorf-Gaisfeld im Landesfinale!

Die Volleyballmädchen der MS Krottendorf-Gaisfeld haben wieder einmal gezeigt, dass Krottendorf zu den Volleyballhoch-

burgen der Steiermark gehört. Nach der letzten Zwischenrunde in Bad Radkersburg, konnten die jungen Talente mit einem soliden 2. Platz den Einzug ins Landesfinale der Volleyball-Mädchen-Schülerliga feiern! Trainer Oskar Hermann sieht darin die Chance, noch mehr Spielkönnen der jungen Talente zeigen zu können, sowie auch vielleicht die eine oder andere Mannschaft bei diesem großen steirischen Turnier zu bezwingen!

Oskar Hermann, BSc; MSc



Naturkundemuseum Graz

Die 3B-Klasse unternimmt eine Reise durch die Erdgeschichte. Am 15.02.2023 unternahm die 3B-Klasse zusammen mit ihrem Klassenvorstand Herrn Reisner und ihrer Biologielehrerin Frau Scherz einen Ausflug nach Graz. Passend zum Biologieunterricht war das Ziel das Naturkundemuseum im Joanneumsviertel, um dort die Ausstellung zur Erdgeschichte zu besuchen. In der interaktiven Ausstellung wurden die Zeitalter mit ihren Besonderheiten besprochen und durch Fossilienfun-





Graz - Tag



Projekt 50/50 - Radio Steiermark



de zum Angreifen anschaulich nähergebracht. Von Trilobiten über Stoßzähne bis hin zu einem Höhlenbär-Skelett war alles mit dabei. Nach der Ausstellung suchten die Schülerinnen und Schüler in einem Workshop nach Fossilien und schlüpfen damit in die Rolle eines Paläontologen bzw. einer Paläontologin. Diese Fossilienfunde wurden dann gemeinsam bestimmt und ihre Merkmale wurden besprochen. Natürlich musste auch der Schlossberg mit dem Uhrturm bei einem Graz-Tag mit am Programm stehen, dort legten wir unsere Jausenpause ein. Nach einem lehrreichen und spannenden Vormittag ging es mit dem Zug wieder zurück zur Schule!

Mag.a Birgit Scherz

Projekt 50/50 – Update

Unser Energiesparteam der 2a-Klasse hat heute den nächsten

Workshop mit Frau Mag. Stefanie Greiter vom Klimabündnis zum Thema Energiesparen begeistert und engagiert absolviert. Heute kam auch eine Journalistin vom Radio Steiermark zu Besuch. Einige unserer talentierten Schülerinnen und Schüler berichteten in einem Radiobeitrag für Kids über die Themen, mit denen wir uns nun seit Herbst im Rahmen dieses Projekts beschäftigen. Andere bastelten Checklisten und Plakate für die ganze Schule. Schließlich sollen alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule auf unnötige Energiefresser aufmerksam gemacht und zum Energiesparen motiviert werden. Den nächsten Workshop zum Thema Umwelt und Klima gibt es dann in einem Monat.

Bis dahin wünschen wir allen frohes Energiesparen und schöne „Energieferien“!

Mag.a Eva-Maria Nagele (KV 2a-Klasse)



Bezirksmeisterschaften Ski Alpin in Modriach



Fasch

Neuigkeiten aus dem Kindergarten

Text und Fotos vom Kindergartenteam



Faschingszeit

Am letzten Freitag vor den Semesterferien fanden wir uns zu einer gemeinsamen Faschingsfeier zusammen. Die Kinder durften an diesem Tag verkleidet in den Kindergarten kommen. Bereits in den Wochen zuvor wurde der Kindergarten kunterbunt mit selbstgestalteten Girlanden geschmückt, Clown-Masken wurden gebastelt und die Kinder hatten die Möglichkeit sich zu verkleiden und somit in unterschiedliche Rollen zu

schlüpfen. Zur Faschingsfeier gab es lustige Spiele, besondere Lieder und Tänze und eine gemeinsame Würsteljause. Als Nachspeise gab es für die Kinder leckere Faschingskrapfen. Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei den Eltern von Isaak für die großzügige Krapfen- und Saftspende bedanken!

Als Abschluss trafen sich beide Gruppen im Turnraum, wo die Kinder ganz gespannt der Geschichte vom „Kasperl und seinen Freunden“ lauschen durften.



ning mit dem Kasperl



Wir begrüßen den Frühling

Nach einem schneearmen Winter freuen sich die Kinder nun sehr darauf, den Garten wieder mit all seinen Angeboten nutzen zu können.

Die Sonne zeigt immer mehr Kraft und so sind auch schon die ersten Frühlingsboten zu sehen. Mit Lupen ausgestattet, haben die Kinder zusätzlich die Möglichkeit, die unterschiedlichen Frühlingsblumen und verschiedene Käfer und Schmetterlinge genauer zu beobachten.

Mit dem Frühlingsbeginn steigt bei den Kindern auch die Aufregung rund um den Osterhasen. Die „Osterhasenwerkstatt“ wurde bereits mit unterschiedlichen Werkarbeiten eröffnet.

Wir freuen uns sehr darauf, den Frühling in den nächsten Wochen mit allen Sinnen wahrzunehmen und zu begrüßen.



Gefühlsexpertin „ELLA“

Mit der Giraffe „ELLA“ ist seit Anfang des Jahres eine Gefühlsexpertin im Kindergarten eingezogen. ELLA ist für die Kinder jederzeit frei zugänglich und bietet die Möglichkeit, spielerisch die eigenen, sowie die Gefühle anderer wahrzunehmen, zu benennen und diese auch regulieren zu können. So kann sie beispielsweise auch unterstützend bei kleineren Streitereien wirken. Damit die Kinder auch „Gefühlsexperten und Gefühlsexpertinnen“ werden können, bieten wir regelmäßige Ella-Trainingseinheiten an, um die Kinder bei der Entwicklung ihrer emotionalen und sozialen Kompetenzen gezielt zu fördern.





Die Firma sozkom informiert: SOZKOM

Die Ganztagschule

Seit dem Schuljahr 2022/23 wird die Nachmittagsbetreuung in der MS Krottendorf als ganztägige Schulform (GTS) geführt. Es handelt sich dabei um eine flexible Tagesbetreuung, in der Schüler*innen nach dem regulärem Unterricht und einem gemeinsamen Mittagessen in Lern- und Freizeitphasen betreut und gefördert werden. Das Besuchen der GTS ist an bis zu fünf Tagen und bis max. 17.00 Uhr möglich.

In der Lernzeit werden die Schüler*innen durch Lehrer*innen der MS begleitet und es wird ihnen Raum geboten, um Hausaufgaben zu erledigen sowie sich auf Prüfungen, Schularbeiten etc. vorzubereiten.

Der Freizeitteil wird durch Betreuer*innen von sozKom gestaltet, wobei die gesetzten Angebote u.a. Förderung der Kreativität/ Stärken/ Talente, der Eigenverantwortung sowie der Selbstständigkeit, Stärkung des Selbstbewusstseins, Entwicklung sozialer Kompetenzen, sowie die Stärkung der physischen Gesundheit durch körperliche Bewegung und Ausgleich zum Ziel haben. Außerdem wird ein Ort für Entspannung und Erholung geboten.

Bei Fragen bzw. Interesse kann man sich gerne an die Direkti-



on der MS Krottendorf (03143 2284; direktion@ms-krottendorf.at) oder an sozKom (03143 20572; kibe@sozkom.at) wenden.

Was war und ist gerade im KiKi-Treff los?

Der Fasching zog ins Haus ein. Bunt geschmückte Kursräume und verschiedenste Kostüme sowie Requisiten luden die Kinder ein, ihrer Phantasie Raum zu lassen und ihre Selbstkompetenz auf spielerische Art zu stärken. Am Faschingsdienstag trafen sich alle Kinder, um gemeinsam eine Faschingsparty mit Tanzen, Kasperltheater, Geschichten, Schwungtuchspielen, Kinderdisco, Konfettiregen und leckeren Krapfen zu erleben.

In der Kreativgruppe beschäftigten sich die Kinder gerade intensiv mit dem Thema Farben. Die Kinder können Farben mischen, Farbgeschichten lauschen oder nach eigener Kreativität die verschiedensten Kunstwerke zaubern.

Außerdem: Der KiKi-Treff und seine Angebote wachsen und

auch das Personal bekommt tatkräftige Unterstützung durch eine zusätzliche Betreuungsperson, ab April 2023.

Wann und wie kann man sich zum KiKi-Treff anmelden?

Die Voranmeldung für die Spielgruppe im Sommer bzw. ab Herbst findet am 28.04.2022 von 09.00-12.00 Uhr statt. Das Haus kann hier besichtigt werden und das Kiki-Team wird gerne für alle offenen Fragen zur Verfügung stehen (spätere Anmeldungen können leider nur mehr begrenzt berücksichtigt werden). Das Kiki-Team freut sich auf einen gemütlichen Vormittag, viele neue Gesichter und leckere Verpflegung.





Kroki Schule startet mit der Zwergen Schule

Das erste Semester in der Kroki Schule ist bereits um, die Zeit verging wie im Flug. Unsere KroKis haben fleißig gelernt, neue Freundschaften geschlossen und sich großartig entwickelt. Es wurde an vielen unterschiedlichen Projekten gearbeitet, wir haben Frau Holle in der Oper Graz besucht und im Jänner verlegten wir einige unserer Turnstunden auf den Eislaufplatz. Am 06. März war es endlich soweit - wir starteten mit der Kroki Zwergen-

schule. Um den zukünftigen Tafelklasslern den Übergang vom Kindergarten in die Schule zu erleichtern, dürfen sie bereits jetzt einmal im Monat „echte“ Schulluft schnuppern. Unsere zukünftigen Schüler und Schülerinnen lernen die Räumlichkeiten und ihre Lehrerinnen kennen und knüpfen erste Kontakte zu ihren zukünftigen Mitschülerinnen und Mitschülern.



Sommerbetreuungsangebot in der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld

Sommerbetreuung 2023

sozKom GmbH & Co KG | 8564 Krottendorf 161 | sozkom.at

Wir freuen uns sehr! Im heurigen Jahr können wir eine Sommerbetreuung der Gemeinde Krottendorf im Rahmen der GTS Mittelschule Krottendorf anbieten! So haben wir bei sozKom vier spannende Wochen für euch geplant, in denen es heißt, alle Sinne zu nutzen, aktiv zu sein und der Phantasie freien Lauf zu lassen.

Wann findet eine Sommerbetreuung statt?

KW 28, KW 29, KW 35 & KW 36, jeweils von 08:00-17:00 Uhr

Das Programm wird vielfältig sein!

In der KW 36 gibt es die Möglichkeit für eine Lernstunde täglich, als Vorbereitung für die Schule.

KUNST

SINNE

BEWEGUNG

NATUR

Kosten: € 180,00 pro Woche

Eine Förderung von € 40,00 gibt es für jede Familie aus der Gemeinde Krottendorf.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 31.05.2023

VORANMELDUNGEN SIND AB SOFORT MÖGLICH UNTER:

ferienprogramm@sozkom.at oder [03143 20572](tel:0314320572)





Recht aktuell

Mag. Werner Diebald informiert Sie gerne:

Aktuelles Thema:

ÜBERGABE VON LIEGENSCHAFTEN -

JETZT ODER NACH DEM TOD?



In meinem heutigen Beitrag möchte ich mich wieder einem Thema zuwenden, welches für viele Gemeindebürger irgendwann einmal bedeutsam wird. Bei manchen früher, bei manchen später kommt der Zeitpunkt, wo darüber nachgedacht wird, ob die eigene Liegenschaft (entweder das Haus oder eine Eigentumswohnung oder ein Bauernhof) schon zu Lebzeiten oder erst im Erbwege (nach dem Tod) an die nächsten Angehörigen, meist an die Kinder (oder auch an die Ehegattin oder den Ehegatten) in irgendeiner Form übertragen werden soll. Dabei stellt sich dann die Frage, wie dies am besten geschehen kann. Soll ein Schenkungsvertrag errichtet werden oder eher ein Übergabsvertrag?

1) Übergabsvertrag:

In den meisten Fällen der Übergabe von Liegenschaftsbesitz innerhalb der Familie wird bevorzugt ein so genannter **Übergabsvertrag** errichtet. Darunter versteht man einen Vertrag, in dem zwar die Liegenschaft selbst ohne Kaufpreis übergeben wird, allerdings von den übernehmenden Kindern gewisse Gegenleistungen vertraglich erbracht werden sollen.

Üblicherweise werden folgende **Gegenleistungen** in einen Übergabsvertrag aufgenommen:

- lebenslängliches unentgeltliches, un-

kündbares **Wohnungsrecht** an der gesamten Liegenschaft oder an gewissen Liegenschaftsteilen

- ein Belastungs- und Veräußerungsverbot
- (eventuell) die Reallast der Pflege

Am wichtigsten ist die Vereinbarung der Dienstbarkeit eines *Wohnungsgebrauchsrechtes* in Form der Unkündbarkeit, der Unentgeltlichkeit und der fehlenden Befristung, damit die Übergeber wohnrechtlich vollständig abgesichert sind.

In vielen Fällen wird auch ein *Belastungs- und Veräußerungsverbot* vereinbart, damit die übernehmenden Kinder die Liegenschaft weder veräußern, noch belasten dürfen, solange die Eltern leben, wobei natürlich mit Zustimmung der Eltern zu Lebzeiten auch davon wieder abgewichen werden kann.

Die Vereinbarung einer grundbücherlichen Reallast (meist in Form von *Pflegeleistungen*) wird aufgrund möglicher rechtlicher Probleme nicht mehr häufig gewählt!

Mit dieser Form der Liegenschaftsübertragung (Übergabevertrag mit den oben erwähnten Gegenleistungen) kann der größtmögliche Schutz für die Übergeber gewährleistet werden und kann ich Sie als Vertragsrichter dazu gerne beraten.



DIEBALD
RECHTSANWALTSKANZLEI

Mag. Werner DIEBALD
Rechtsanwalt &
Verteidiger in Strafsachen

Bahnhofstraße 21, 8580 Köflach

Mail: office@ra-diebald.at

Tel.Nr. 03144/93082
www.ra-diebald.at

RECHTSBERATUNGS- TERMINE:

Montag, 24. April 2023

Montag, 22. Mai 2023

Montag, 19. Juni 2023

An oben genannten Terminen findet ab 17.00 Uhr im Gemeindeamt Krotendorf-Gaisfeld die Rechtsberatung mit Mag. Werner Diebald statt. Die erste Rechtsberatung ist kostenlos.



2) Schenkungsvertrag:

Wählt man die Variante **Schenkungsvertrag**, so wird eine Liegenschaft (Haus, Wohnung, Bauernhof) **ohne jegliche Gegenleistung** an die übernehmenden Kinder (oder Ehegatten) übertragen. Diese Form der Übertragung kommt aus meiner Sicht nur dann in Frage, wenn die übergebenden Eltern für diese Liegenschaft (Wohnhaus oder Wohnung) keine Wohnungsrechte benötigen, etwa, weil sie auf einer anderen Liegenschaft ausreichend wohnversorgt sind und ein solches Recht dort auch grundbücherlich sichergestellt wurde. Hier ist insbesondere auch die *erbrechtliche Seite zu berücksichtigen*, vor allem, wenn weichende Kinder vorhanden sind. Diese können nämlich – wenn sie nicht ausreichend finanziell bedacht werden – nach dem Tod die Hinzurechnung von Schenkungen zum Nachlass begehren und daraus resultierend entsprechend (höhere) Pflichtteilsansprüche geltend machen, die, wenn der Reinnachlass nicht mehr ausreicht, auch gegenüber dem Beschenkten (also meist einem Geschwisterkind gegenüber) geltend gemacht werden können.

3) Steuerlich ist aktuell davon auszugehen, dass die Übergabe in Form einer Schenkung oder eines Übergabsvertrages **weder Erbschaftssteuern, noch Schenkungssteuern auslöst**, weil *derzeit* vom Gesetzgeber noch keine Erbschaftssteuern oder Schenkungssteuern eingehoben werden! In Hinblick auf eine zukünftige Übergabe ist allerdings zu beachten, dass sich möglicherweise der Gesetzgeber dazu entschließen wird, (wiederum) eine Erbschaftsteuer oder/und eine Schenkungssteuer einzuführen und dies kann dann zukünftig Übergaben und Schenkungen an Kinder verteuern.

Derzeit ist bei der Übertragung von Liegenschaften lediglich *Grunderwerbsteuer* zu bezahlen, die ohnehin für jede Liegenschaftsübertragung anfällt und gesetzlich geregelt ist. Für die Eintragung des neuen Eigentümers im Grundbuch ist darüberhinaus eine *Eintragungsgebühr* zu bezahlen, die auch der Höhe nach geregelt ist.

4) Aus meiner Sicht empfehle ich eine Übergabe *zu Lebzeiten* vor allem dann, wenn schon feststeht, wer später einmal die Liegenschaft bekommen soll (etwa, weil nur ein einziges Kind vorhanden ist oder weil unter den Geschwistern Einigkeit besteht oder weil 2 Liegenschaften vorhanden sind, die gerecht aufgeteilt werden können oder weil ein Kind die Liegenschaft übernehmen will und ein anderes Kind andere Werte, wie Bargeld oder Schmuck, erhalten kann). Auch vor dem Hintergrund, dass möglicherweise zukünftig der Gesetzgeber (weil der Staat Geld braucht – Corona Pandemie, Russland/Ukraine Krieg) wieder eine Form des Pflegeregresses einführen wird, kann sich eine Übergabe/Schenkungen schon zu Lebzeiten möglicherweise lohnen, zumal auch davon ausgegangen werden muss, dass Steuern und Gerichtsgebühren in Zukunft nicht billiger werden, sondern sich eher erhöhen! Da ich mich in meiner Kanzlei auf die Errichtung von Übergabs-, Schenkungs- und Kaufverträgen spezialisiert habe, stehe ich Ihnen gerne für diesbezügliche Beratungen und in weiterer Folge auch für die komplette Vertragsabwicklung, also Vertragserrichtung und Grundbuchsdurchführung, gerne zur Verfügung.

Vereinbaren Sie dazu einfach einen unverbindlichen Beratungstermin in meiner Kanzlei.

Statistik Austria

SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC?

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei, und es geht schon im Februar los. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Sta-



tistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo
silc@statistik.gv.at
 +43 1 711 28-8338 (Montag bis Freitag, 9:00 bis 15:00 Uhr)



Verleihung des Titels zum Kommerzialrat



Am Mittwoch, dem 15.03.2023 wurde Herrn Werner Jost, aufgrund seiner langjährigen Dienste an der Öffentlichkeit sowie seiner unternehmerischen Leistungen, von Frau Bundesministerin Karoline Edtstadler der Titel „Kommerzialrat“ verliehen.

Herr Werner Jost ist mit seinem Betrieb auch in unserem Gewerbepark angesiedelt. Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld gratuliert an dieser Stelle Herrn Jost zum Titel des Kommerzialrates.

Pflegedrehscheibe - Bezirk Voitsberg

Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige in der Region. Im Bezirk Voitsberg steht seit Juli 2021 ein Team aus zwei diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen für Beratung und Information zur Verfügung. Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden. Bei Bedarf unterstützen wir auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote.

Dieses Service ist kostenlos und steht Ihnen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch zur Verfügung. Nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen direkt in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe in Voitsberg möglich.

Die Beratungsthemen reichen von mobiler Pflege- und Betreuung, Tageszentren, Betreutem Wohnen, Pflegeheime/ Pflegeplätze, finanzieller Zuschüsse für pflegende Angehörige,

Pflegekarenz, Pflgeteilzeit, Familienhospizkarenz, Erwachsenenschutz, Essenzustellung in der Region, Pflegegeld, Hilfsmittelbeschaffung, 24-Stunden-Betreuung bis hin zu psychiatrischen Unterstützungsangeboten.

Auf Nachfrage und nach telefonischer Voranmeldung werden in der Gemeinde Ligist an folgenden Terminen Sprechtag von 13:00 -16:00 Uhr angeboten

Beratungsort:

Ligist 22, 8563 Ligist

Termine Sprechtag:

- 05.04.2023 04.10.2023
- 03.05.2023 08.11.2023
- 07.06.2023 06.12.2023

Für die Terminplanung bitten wir um eine telefonische Anmeldung direkt bei der Pflegedrehscheibe Voitsberg unter der Nummer 0316/877 7482.



Pflegedrehscheibe Voitsberg

Conrad-von-Hötzendorf-Straße 25b, 8570 Voitsberg

Öffnungszeiten:

montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung unter +43 (0316) 877 7482

Email: pflegedrehscheibe-vo@stmk.gv.at



Hörcafe Stainz auf Erfolgskurs

Seit 2021 gibt Stefan Marchl in seinem Hörcafé in Stainz Menschen ihr gutes Hören und damit ihre Lebensqualität zurück. Mit großem Erfolg: Mit Jacqueline Preschan unterstützt ihn seit heuer eine zweite Akustikmeisterin.

Beinahe 1,5 Jahre ist es her, dass Stefan Marchl in Stainz sein Hörcafé eröffnet hat: Mit kompetenter Beratung, neuester Hörgeräte-Technologie und einer entspannten Ambiente inklusive ausgezeichnetem Stainzer Kaffee hat er sich binnen kürzester Zeit einen Namen gemacht.

Bald schon war der Andrang allein nicht mehr zu bewältigen: Im Juni 2022 kam mit Denise Gaar eine ambitionierte und top motivierte Auszubildende ins Team, die mit ihrer herzlichen Art und ihrer offenkundigen Begeisterung für den Beruf der Hörakustikerin die Herzen der Kundschaften im Sturm erobert.

Begeisterte Rückmeldungen zufriedener Kunden taten ihre Wirkung und die Zahl jener, die mit einem optimal eingestellten und auf ihre Bedürfnisse abgestimmten

Hörgerät ihr Leben zurückerobert wollen, steigt nach wie vor unaufhaltsam an. Seit 01.01.2023 steht deshalb mit Jacqueline Preschan eine zweite Hörakustikmeisterin den zahlreichen Kundinnen und Kunden zur Seite. „Jacqueline war lange Zeit im Bezirk Voitsberg tätig und bringt eine Menge Erfahrung sowie Kundenorientierung mit. Durch ihr sonniges und empathisches Gemüt ist sie sowohl fachlich als auch menschlich eine wahre Bereicherung für unser Hörcafé“, freut sich Stefan Marchl.

Gerne stehen er und sein Team für ein unverbindliches Erstgespräch und einen kostenlosen Hörtest zur Verfügung. Damit sich die Hörakustik-Experten auch die nötige Zeit für Sie nehmen können, wird um Anmeldung unter 03463/ 27938 gebeten.



Stefan Marchl

Inhaber Hörcafé Stainz
Hörakustik Meister



Jacqueline Preschan
Hörakustikmeisterin
und Optikerin



Denise Gaar
Hörakustikerin
in Ausbildung



Überzeugen auch Sie sich von unseren Leistungen und vereinbaren Sie noch heute ein unverbindliches Beratungsgespräch!

Standort Stainz

Adresse: Sauerbrunnstraße 14, 8510 Stainz

Telefon: 03463/27 938

E-Mail: stainz@hoercafe.at

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.: 08.30 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Do. : 08.30 bis 15.00 Uhr
Fr.: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr



HÖRCAFÉ



Freiwillige Feuerwehr Krottendorf

LM d.V. Christina Urban



Einsätze

Der letzte Einsatz des Jahres 2022 ereignete sich am 2. Dezember. Der Einsatzbefehl lautete: technischer Einsatz mit Fahrzeugbergung. Ein Transporter übersah einen abbiegenden PKW und wick über die Wiese aus, dennoch kam es zu einem Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge. Zum Glück wurde keiner der beteiligten Lenker verletzt.

Der erste Einsatz des Jahres 2023 ereignete sich am 3. Februar. Diesmal kam es zu einem Verkehrsunfall im Ortsgebiet. Die Polizei Krottendorf unterstützte bei diesem Unfall. Wenige Stunden später geschah ein weiterer Verkehrsunfall am Krot-

tendorfberg, zu diesem die FF Krottendorf ausrückte. Ein PKW rutschte einen Abhang hinunter und musste unter schwierigen Bedingungen geborgen werden. Zum Glück wurde auch bei diesem Unfall niemand verletzt. Es kam zu einem weiteren schweren Einsatz am 3. Februar. Ein Brandeinsatz in der Gemeinde St. Martin am Wöllmißberg forderte den Bereichsfeuerwehrverband Voitsberg. Insgesamt standen 8 Feuerwehren mehrere Stunden im Einsatz. Zur Unterstützung rückte das Rote Kreuz Voitsberg-Köflach mit an. Die Nachlöscharbeiten dauerten bis in die frühen Nachtstunden an. Die Tiere aus dem Stall konnten alle gerettet werden.



Einsätze

Die Kameradinnen und Kameraden mit Partnern der FF Krot-

tendorf besuchten die Bälle der FF Ligist, sowie der FF Mooskirchen.



Jugend

Die Jugendgruppe darf ein neues Mitglied willkommen heißen: Tobias Reiner. Alle Jugendlichen lernen bereits seit Anfang dieses Jahres für den Wissenstest und das Wissenstestspiel. Der Wissenstest findet dann am 11. März statt.



Wehrversammlung

Die Wehrversammlung fand am 24. Februar im Gasthaus Riegler statt. Kommandant Gernot Marhold begrüßte alle Ehrengäste sowie alle Kameradinnen und Kameraden. Im Berichtsjahr 2022 hat die FF Krottendorf 9237 Stunden ehrenamtlich geleistet. Insgesamt gab es 26 Einsätze darunter 24 technische Einsätze und 2 Brandeinsätze. Insgesamt hatte die Feuerwehr Krottendorf 63 Mitglieder, darunter 41 im Aktivstand, 13 Ehrenmitglieder und 9 Jugendliche. Für 25jährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst wurde folgende Person ausgezeichnet: HLM Heinz Schmidbauer.



Für 40jährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst wurde folgende Person ausgezeichnet: EOBI Johann Marhold. Mit dem Verdienstkreuz in Silber des Landesfeuerwehrverbandes wurde OBM Florian Marhold ausgezeichnet. Zum Oberlöschmeister wurden LM Manuel Dirnberger, LM Michael Gspurning und LM Christoph Kirzenberger befördert. Zum Hauptfeuerwehrmann wurde OFM Mario Urban befördert.

Zum Oberfeuerwehrmann wurde FM Jonas Windisch befördert. Angelobt zum Feuerwehrmann wurden JFM Daniel Jocham, PFM Andreas Pözl und PFM Lukas Urban. Anschließend gab es noch Grußworte vom Bereichsfeuerwehrkommandanten LFR Christian Leitgeb, Abschnittsbrandinspektor Josef Pirstinger und vom Hausherrn Bürgermeister Johann Feichter.



Mitglieder News

Die Kameradin FF Jeannine Steiner und der Kamerad LM Manuel Dirnberger haben ein Baby bekommen. Herzlich Willkommen

men Simon! Die FF Krottendorf gratuliert herzlich und wünscht für die Zukunft viel Gesundheit und Glück. „Großes Glück, kann so klein sein!“



Neue Uniform

Am 8. Jänner trafen sich alle Kameradinnen und Kameraden

beim Rüsthaus Krottendorf. Der Grund dafür war, die Ausgabe der blauen Uniform.





Die Feuerwehr Gaisfeld im Jahr 2022

7117 ehrenamtliche Stunden wurden von 60 Kameradinnen und Kameraden geleistet

32 Einsätze, 23 Übungen und 220 weitere Tätigkeiten wie Verwaltung, technische Dienste, Sitzungen, Aus- und Weiterbildung & Aufbringung finanzieller Mittel für die Anschaffung von Geräten und Ausrüstung.

Einsatz 03.02.2023 06.04 Uhr - Verkehrsunfall B70 nahe Kreisverkehr Krottendorf

Einsatz 03.02.2023 12.04 Uhr – Wirtschaftsgebäudebrand Großwöllmiß

Insgesamt standen 8 Feuerwehren stundenlang im Einsatz. Es wurden Löschleitungen aufgebaut, die einsatzleitende Feuerwehr St. Martin unterstützt, Tiere gerettet und Wassertransporte durchgeführt.



Einsatz Großwöllmiß

Einsatz 08.02.2023 6.00 Uhr Hydraulik-Ölverlust

Ein Holztransporter verlor auf der Teigitschleiten-Straße Hydraulik-Öl.



Einsatz 07.03. Umfahrung

Gemeinsam mit der Feuerwehr Krems wurde auf über 60 Meter Ölbindemittel gestreut und die Straße gereinigt.

Einsatz 26.02.2023 03.25 Uhr – Verkehrsunfall Kreisverkehr Gaisfeld

Ein PKW rutschte im Kreisverkehr Gaisfeld von der Fahrbahn in den Straßengraben.

Nach Absicherung der Fahrbahn wurde das Fahrzeug angeschleppt und aus dem Graben gezogen.

Einsatz 07.03.2023 12.18 Uhr – Verkehrsunfall B70 Umfahungsstraße

Bei einem Sattelzugfahrzeug platzte ein Reifen an der Vorderachse.

Es wurden die Feuerwehren Gaisfeld und Krottendorf, sowie das Rote Kreuz Voitsberg-Köflach alarmiert.

Nach Eintreffen an der Unfallstelle wurde beide Fahrspuren gesperrt, der verletzte Fahrer wurde vom Roten Kreuz versorgt und der Notdienst des Transportunternehmens informiert.

Winterschulung - Suchaktion

Am 23. Jänner begann das neue Übungsjahr mit einem informativen Vortrag zum Thema Suchaktionen.

Die Familie Winter von der Suchhundestaffel des Rotes Kreuz Steiermark gab uns einen Überblick in die Ausbildung & Arbeit mit Suchhunden, erzählte uns von einigen Einsätzen und wie die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr bestens funktioniert.

Wintersporttag Feuerwehrjugend

Endlich wurde er wieder veranstaltet, der Wintersporttag für die steirische Feuerwehrjugend!

Unsere Beauftragten und Jugendlichen fuhren am Samstag in aller Früh auf den Kreischberg und verbrachten zwar einen kalten, aber sehr spaßigen Tag auf den Piste.

Ernennung der Bereichsfunktionäre

Unser Feuerwehrkamerad, Dr. Johannes Heidinger wurde in



Einsatz Gaisfeld



Einsatz Teigitschleiten



seiner Funktion als Bereichsfeuerwehrarzt vom wiedergewählten Bereichskommando bestätigt.

Knödelschießen gegen die Freiwillige Feuerwehr Markt Ligist

Am sonnigen 12. Februar forderte die Feuerwehr Ligist zum bereits traditionellen Knödelschießen auf.

In der Arena des ESV Krottendorf war die Stockpartie nach anfänglichen Rückstand bis zum letzten Stock spannend. Bei insgesamt 10 Kehren mit jeweils 30 Stöcken entscheidend oft wenige Zentimeter oder sogar Millimeter über Sieg und Verlust.

Mehr Infos und Fotos von unseren Tätigkeiten gibt es auf Facebook oder Instagram!



Ernennung als Bereichsfeuerwehrarzt - Dr. Johannes Heidinger



Winterschulung Suchaktion



Sporttage Feuerwehrjugend



Knödelschießen

elektrobregenz
made for austria

made for wäscheberge

TKFH 74320
Wärmepumpentrockner
Echt energiesparend trocknen, mit Energieeffizienzklasse A**

A**

Hygiene Trocknung & Hygiene Auffrischung

WAFS 71427
Waschmaschine
Ideal für Pärchen und Kleinfamilien: bis zu 7 kg, Timer, 15 Programme

A

Dampfkur weicht Schmutz ein und schützt vor Knittern

5 Jahre Garantie*

Jetzt bei:

elektrotechnik

Wagnest Robert
8563 Ligist 41
Tel.: 03143 / 200 11, Mobil: 0664 / 38 44 272
email.: ligist.etwa@gmx.at

elektrobregenz.at
*2+3 Jahre Garantie, mit bestätigter Registrierung. Nähere Angaben im Internet und bei Ihrem Fachhändler.



Das war los in Krottendorf...



Eisblumenball am 11. Februar 2023

Im Gasthaus Riegler in Krottendorf-Gaisfeld fand im Februar der Eisblumenball des Singkreis Ligist und der Volkstanz- und Schuhplattlergruppe Ligist-Krottendorf statt.

*Der Organisationsausschussobmann
GR Lukas Sommerbauer berichtet:*



Kinderfasching am 18. Februar 2023

Ebenfalls im GH-Riegler fand am 18. Februar 2023 der wie immer gut besuchte Kinderfasching, welchen die ÖVP Krottendorf-Gaisfeld veranstaltete, statt. Vielen Dank an GR Sommerbauer für seinen Einsatz und seine Bemühungen.





Der Sportausschussobmann
GR Dominic Scheiber berichtet:

Gemeindeeisstockturnier am 21. Jänner 2023

Am Samstag, den 21. Jänner 2023 fand auf der Eisanlage bei der Wallner Mühle unter guten Eisverhältnissen das traditionelle Gemeinde-Eisstockturnier statt.

Es war eine große Freude, dass 15 Moarschaften, ausgestattet mit originalen Birnstöcken, dem Eisstocksport frönten. Mein besonderer Dank gilt der Familie Siegfried Wallner sowie dem ESV Krottendorf unter Obmann Kröpfl Herbert und seinen Mitstreitern. Für die Wertung und für den Schiedsrichter des Turniers sorgte auch in diesem Jahr wieder Herr Kurt Kohlbacher, dem ich auf diesem Wege nochmals herzlich danken möchte. Nach einem spannenden aber doch fairen Spielverlauf wurden die Moarschaften zur Siegerehrung ins Gasthaus Riegler eingeladen. Einen herzlichen Dank für die zahlreichen Beste!

Bgm. Feichter möchte sich an dieser Stelle noch für die vorbildliche Organisation dieses Turnieres bei GR Dominic Scheiber bedanken.



Rang	Mannschaft	Punkte	Quote
1	Wallner Mühle	22	1,925
2	ESV Krottendorf	21	1,796
3	Die Setznagl	18	1,438
4	Versicherungsagentur Feier	17	1,362
5	Cafe Sieglinde	17	1,026
6	PV Ligist-Krottendorf-St. Johann	15	1,164
7	SPÖ Krottendorf-Gaisfeld	15	1,158
8	Hobbyschützen	14	0,714
9	Team Klug	12	0,987
10	Gasthaus Riegler	12	0,883
11	ASV Klein-Gaisfeld	12	0,733
12	Die Eisbärn	11	0,831
13	Klein-Gaisfelder Woachmeißer	10	0,688
14	RK Fahrzeugtechnik	8	0,800
15	VBC Ligist-Krottendorf	6	0,426



Gemeindefesttag am 25. Februar 2023

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld veranstaltete am 25. Februar 2023 einen Schitag. Ziel des Ausfluges war das Schigebiet Prábíchl. Trotz schlechtem Wetter haben 18 Personen teilgenommen. Wir wollen diese Einrichtung für die Familienförderung nicht vernachlässigen. Wir sind der Meinung, dass man in Zeiten wie diesen gerade solche Möglichkeiten für die Bevölkerung schaffen soll.



Steiermark-Card 2023 Wir-Zeit ist die schönste Zeit.

Die Steiermark-Card bietet in der Saison 2023 die Möglichkeit bei 172 Ausflugszielen Auszeiten zu schaffen – nicht nur im Urlaub, sondern hier vor der Tür. Auch in der Saison 2023 konnte die Liste der Partnerbetriebe mit 12 neuen Ausflugszielen erweitert werden, weiters bieten 21 Bonuspartner 30 % Rabatt auf eine ausgewählte Leistung. Zusätzlich bieten einige Hotels bzw. Pensionen Rabatte oder andere Vorteile an.

Die Steiermark-Card bietet sowohl Familien als auch Paaren, Senioren oder Singles ein umfangreiches Freizeitangebot in der Steiermark, zum Teil auch in Niederösterreich und im Burgenland. Einmal gekauft bekommt man von 1. April bis 31. Oktober freien Eintritt bei allen 172 Ausflugszielen in der gesamten Steiermark. Von Berg bis See, von Therme bis Museum, von Action bis Kulinarik ist für jeden etwas dabei. Nimmt ein Erwachsener den freien Eintritt zu jedem enthaltenen Ausflugsziel einmal in Anspruch, käme er so auf einen Gegenwert von 1.700 Euro – die Rabatte bei den zahlreichen Bonuspartnern noch gar nicht eingerechnet.

In der Saison 2023 können wir in allen Bereichen neue Partner:innen willkommen heißen: Erlebnis Handwerk, Friedensburg Schlaining, Museum Murtal und Steinbruch St. Margarethen im Bereich Kultur, Freibad Schwanberg und Sport- und Freizeitpark Frohnleiten im Bereich Wasser, Ölmühle Fandler im Bereich Kulinarik, Mountain Adventure Golf Hohentauern und Waldseilgarten Hirschenkogel im Bereich Freizeit und Erlebnis Rittisberg, Grosseck-Spieereck und Hauser Kaibling, im Bereich Berg & Bahn. Wir freuen uns, auch drei neue Bonuspartner begrüßen zu dürfen: den Boulderclub in Graz, das Narzissendorf Zloam in Grundlsee und Tierwelt-



Herberstein – Simbawelt in Herberstein.

Die Partnerbetriebe sind voller Zuversicht auch in der Saison 2023 wieder zahlreiche Besucher:innen begrüßen zu dürfen. Alle Ausflugsziele, Card-Leistungen, Öffnungszeiten, Verkaufsstellen sowie die Anmeldemöglichkeit zum Kundenportal, das u.a. Besuchsübersichten sowie den Wegfall der Manipulationsgebühr bei Verlust der personalisierten Karte bietet, und vieles mehr gibt es auf www.steiermark-card.net.

**Freizeit. Auszeit. Zu jeder Zeit.
Wir-Zeit ist die schönste Zeit.**

Kontakt: Steiermark-Card GmbH

Geschäftsführerin: Anita Klug
Business Park 4/1, 8200 Gleisdorf;
Tel.: 03112/22330-0 www.steiermark-card.net
FN 480648 k, Landesgericht für ZRS Graz



Seniorenweihnachtsfeier am 08. Dezember 2023

Eine besinnliche Weihnachtsfeier fand im Gasthaus Riegler vom Seniorenbund Ligist-Krottendorf statt.



Österreichischer Kameradschaftsbund

8563 Ortsverband Ligist

Der Obmann und Vorstand
gratulieren zum Ehrentag!



Zum 97. Geburtstag



Kamerad Karl Konrad aus Krottendorf. Er ist das
älteste Mitglied des Ortsverbandes.

Mit  **wein & genuss**
in den Frühling

Jahrgangspräsentation
Freitag, 14. April 2023, 18 Uhr
& Samstag, 15. April 2023, 18 Uhr
Veranstaltungshalle Stallhofen

Verkostung der Weine der Lipizzanerheimatwinzer
Schaukochen mit „Culinarium“ Gerald Knaus
Regionale Schmankerl & Köstlichkeiten

1990, € 45 | Kartennummer und bei allen teilnehmenden Betrieben, Anrede: Herr/König | Einlassbeginn: 21 Uhr




Arbeitsplätze und Wertschöpfung in der Lipizzanerheimat sind für uns alle wichtig!

Aus diesem Grund laden wir auch Sie ein Teil vom Lipizzanerheimat Marktplatz & der Lipizzanerheimat App zu werden und Ihre Produkte und Dienstleistungen zu bewerben.

- Mehr als 130 Partner & Partnerinnen sind bereits im System
- Attraktives Bonuspunkteprogramm für Ihre Kundinnen & Kunden
- Viele begleitende Werbemaßnahmen für die regionale Wirtschaft
- Gutscheine und Aktionen zu Weihnachten, Ostern, Muttertag, Vatertag mit Reichweite 22.500 Haushalte im Bezirk Voitsberg

Infos unter: www.lipizzanerheimat-marktplatz.at/partner-in-werden
E-Mail: office@lipizzanerheimat-marktplatz.at, Tel. 03142/20977

Die ersten 3 Unternehmen,
die sich bis 30. 04. 2023 anmelden,
erhalten 20% Ermäßigung
vom Mitgliedsbeitrag 2023!



App Store



Google Play





Stellvertretend für alle Ehrungen: Alt-Bürgermeister Johann Nestler erhielt das Ehrenkreuz in Gold.



Radio Steiermark-Redakteurin Anja Zalar moderierte erstmalig das Neujahrskonzert.

Musikverein Ligist - Krottendorf

Text: MLK, Fotos: MLK, Jana Scherr

Neujahrsklänge mit musikalischem Feuerwerk

Nach zweijähriger Corona-Pause fand das Neujahrskonzert des Musikverein Ligist-Krottendorf am 6. Jänner, unter der musikalischen Leitung von Peter Lidl, wieder statt. Den ca. 800 Gästen wurde ein traditionelles, modernes, kurzweiliges und stimmungsvolles Programm aus einem reichhaltigen Repertoire dargeboten. Nicht zu vergessen die charmante Moderation von Radio Steiermark-Redakteurin Anja Zalar, die erstmals für dieses Neujahrskonzert ihre Stimme zur Verfügung stellte.

Um die Vielfalt der Blasmusik widerzuspiegeln, wurden beim

Neujahrskonzert wieder neue Mitglieder vorgestellt, absolvierte Leistungsabzeichen und verdienstvolle Mitglieder sowie Unterstützer geehrt. Ganz zur Freude der Jugendarbeit des Musikvereins, gab es auch wieder ein Jugendblasorchester der Musikschule Ligist, welches ihr Können darbot.

Zum Ausklang des Konzertes wurde noch gemütlich an der Bar geplaudert und eine Oberkrainer-Formation sorgte für die musikalische Untermauerung. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher, Sponsoren und Gönner, den Musikern, allen Mitwirkenden und bei allen Helfern, die im Hintergrund die Fäden zogen.



Der Musikverein mit Kapellmeister Peter Lidl.



Das Jugendblasorchester der Musikschule Ligist.



Herzliche Gratulation

Am 28. Jänner durften wir wieder einen langjährigen Musikkollegen zum runden Geburtstag gratulieren. Bereits um 05:00 Uhr in der Früh wurde unser Trompeter Gabriel Müller zum 60. Geburtstag mit musikalischen Klängen geweckt und ihm wurde zum Wiegenfeste gratuliert.



Alles Gute zum 60iger.



Bezirksmusikerskirennen

Die Marktmusikkapelle Erzherzog Johann Edelschrott veranstaltete am 4. Feber das traditionelle Bezirksmusikerskirennen des Musikbezirks Voitsberg bei den Skiliften in St. Hemma/ Edelschrott und so tauschten MusikerInnen die Instrumente gegen Skistöcke, stellten ihre skifahrerischen Talente unter Beweis und lieferten sich einen sportlichen Wettkampf.

Auch der Musikverein Ligist-Krottendorf war in St. Hemma vertreten und konnte wieder einige Erfolge verbuchen.

Foto: Tolle Erfolge beim Bezirksmusikerschirennen

Schitag

Am 11. Feber führte, der Skitag des Musikverein Ligist-Krottendorf, 50 sportbegeisterte MusikerInnen mit „Pözl Reisen“

zum Skigebiet Katschberg – an der Grenze zwischen dem Salzburger Land und Kärnten. Traumhafte Pistenverhältnisse und natürlich das Après-Ski sorgten für einen perfekten Skitag für jung und alt.



Jahreshauptversammlung

Am 5. März fand im Gasthaus Herlwirt die Jahreshauptversammlung des Musikverein Ligist-Krottendorf statt. Obmann

Franz Herbst begrüßte alle MusikerInnen und sämtliche Ehrengäste. Nachdem die Beschlussfähigkeit durch den Obmann gegeben wurde, folgten die Berichte des Obmanns, Kapellmeister, Kassier, Jugendreferenten und EDV-Referenten. Diese ließen das vergangene Jahr Revue passieren und gaben auch einen Ausblick für zukünftige Tätigkeiten.

Weiters durften auch wieder einige Mitglieder ausgezeichnet werden: Selina Starchl, Stefan Stering und Josef Konrad (Ehrenzeichen 10 Jahre in Bronze), Christina Knabl, Anja Sturmman und Mathias Klöckl (Ehrenzeichen 15 Jahre in Silber), Michael Zmugg (Ehrenzeichen 30 Jahre in Silber-Gold) und Anton Lichtenegger (Ehrenzeichen 40 Jahre in Gold). Zum Schluss bedankte sich Franz Herbst noch bei allen MusikerInnen, Ehrengästen und für die perfekte Zusammenarbeit zwischen dem Musikverein, der Gemeinde sowie allen anderen Vereinen.



STEIRER PELLETS

www.steirerpellets.at



Jetzt bestellen 0676-7060300

Bioenergiegruppe | Alte Hauptstraße 9 | 8580 Köflach



LEISTUNGS
SCHAU

28. April bis 1. Mai 2023

Areal Volksheim & Sporthalle Köflach

Freitag ab 15:00, Samstag & Sonntag ab 9:00

- + Viele bekannte und neue Betriebe aus der Region
- + Musikprogramm & Party-Keller
- + Kulinarische Highlights
- + Große Kids-Zone für alle von 2-99
- + Vergnügungspark
- + Freunde und Bekannte treffen

Raiffeisenbank
Lipizzanerheimat

Der Garten ruft!

Heuer im eigenen
Garten urlauben



Unser Programm aus HEIMISCHEN Hölzern

- Zäune, Sichtschutzwände
- Pergolen, Terrassenböden, Schwimmbadumrandungen
- Sitzgarnituren, Blumentrüge
- Hochbeete
- Rund- und Schnittholz kesseldruckimprägniert
- Kinderspielgeräte im kommunalen Bereich
- Lärmschutzwände, AUCH IM SELBSTBAU
- Straßen-, Brücken- und Radweggeländer
- Holzleitschienen
- Holz- und Radwegbrücken
- Sichtschutzwände
- Müllinselverbauten
- Lohnarbeiten



Zäune, Sicht-
und Lärmschutz-
wände schützen
Sie in Ihrem Garten

Zum selber Machen,
oder fix und fertig
montiert.

MADE IN AUSTRIA!

VON
**HOLZ
RIEGLER**

Riegler
Holzindustrie
GmbH

Riegler Holzindustrie GmbH, 8564 Krottendorf 219, T +43 3143 2241-0, www.holz-riegler.at



freitag.st

Landjugend Ligist-Krottendorf

Bauernsilvester

Erstmals veranstaltete die Landjugend Ligist-Krottendorf im vergangenen Jahr einen Bauernsilvester. Die zahlreichen Gäste konnten sich bei den kalten Temperaturen an Glühmost, Glühwein und Kinderpunsch erfreuen. Für ausgelassene Partystimmung sorgte die „Weststeirische Partygang“. und um Mitternacht gab es ein traumhaftes Feuerwerk, um das „neue“ Jahr gebührend zu feiern.

Eis/Asphaltschießen

Am 7.01 fand in Afling der Bezirksentscheid Eisschießen statt. Aufgrund des sonnigen Wetters musste das Eisschießen allerdings in ein Asphaltschießen umgewandelt werden. Unsere beiden Teams ließen sich davon nicht beirren und wurden Bezirkssieger. Nach ihrem Sieg ging es dann am 21.01 nach Frohnleiten zum Landesentscheid, wo unser Team den 13. Platz belegte.

Bezirksbauernball

Nach zweijähriger Pause fand heuer wieder der Bezirksbauernball der Landjugend, des Bauernbundes und der Bäuerinnenorganisation des Bezirks Voitsberg statt. Mit 20 Tänzer*innen bei der Polonaise und der Übernahme der Discobar war auch die Landjugend Ligist-Krottendorf stark vertreten.

Schiausflug

Beim heurigen Schiausflug der Landjugend Ligist-Krottendorf, ging es nach Flauchauwinkl. Die Schifahrer*innen konnten die traumhaften Pisten bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen genießen, während die Rodler*innen



auf ihren Schlitten den Berg hinunterrasten.

Landeswinterspiele

Die diesjährigen Landeswinterspiele der steirischen Landjugenden fanden am Lachtal statt. Fünf Mitglieder der Landjugend Ligist-Krottendorf stellten sich der Herausforderung und nahmen an den Alpinbewerben und an dem Rodelbewerb teil.





Das war los bei den VP Frauen



Text von Gudrun Leutschacher
Fotos © VP Frauen

Fasching in Ligist

Am Faschingsdienstag haben die VP Frauen die Närrinnen und Narren beim Faschingstreiben am Ligister Marktplatz mit Hot Dogs und Getränken versorgt. Besonders beliebt bei Alt und Jung waren die Popcorn.



Ortsfrauentag

Am 2. Februar zu Maria Lichtmesstag trafen sich die VP Frauen zum Ortsfrauentag im GH Eckwirt. Auch die gf. Bezirksleiterin Roswitha Kückmeier, der Ligister Bürgermeister Roman Neumann und der Bürgermeister von Krottendorf-Gaisfeld Johann Feichter waren zu Gast. OL Gudrun Leutschacher konnte viele Aktivitäten präsentieren. Im Rahmen des Ortsfrauentages fand die Kerzenssegnung anlässlich des „Lichtmesstages“ statt. BL Roswitha Kückmeier gratulierte der Ortsleiterin und ihrem Vorstandsteam und wünschte weiterhin viel Erfolg für die Zukunft.

Tag der offenen Tür

24. April 2023 | 13.00 - 20.00 Uhr

Wir laden Sie recht herzlich zu unserem Tag der offenen Tür ein.
Lernen Sie uns besser kennen.



- ☞ 13.00 - 20.00 Uhr „Schilling hautnah“ - erleben Sie interessantes in unserem Therapiezentrum und nutzen Sie die Möglichkeit der offenen Tür, um uns persönlich und unsere Dienstleistungen kennen zu lernen
- ☞ Vergessen Sie nicht auf Ihr Überraschungsangebot (Mit Ihrem persönlichen Gutschein im Gutscheinheft)
- ☞ Für Essen und Getränke ist gesorgt

Kommen Sie vorbei und erleben wir diesen Tag gemeinsam „hautnah“!

Ihre Kunigunde Schilling



SCHILLING Therapiezentrum · 8152 Stallhofen · Gesundheitsstraße 1 · Telefon: 03142 28 976 · Email: office@schilling-therapie.at
www.schilling-therapie.at



Der Alpenverein Ligist

Text: Gerhard Hausegger
Fotos: Marion Zirkl

Am Samstag, den 30. Dezember haben wir uns zu unserer schon traditionellen Silvesterwanderung eingefunden: rund 30 wanderbegeisterte Bergfreunde, Familien, jung und alt, mit Freude an Bewegung und frischer Luft. Von der Hahnshöhle ging es in gemütlicher Wanderung durch den schneefreien, beinahe herbstlichen Wald hinauf zur Aiblwiese. Im Gedenken

an unseren vor 15 Jahren verstorbenen Bergkameraden Toni Gspurning wurde ein Lied angestimmt und seiner gedacht. Nach kurzer Rast wanderten alle zurück zum Ausgangspunkt, wo wir bei köstlichem Essen, guten Getränken einen geselligen Jahresausklang genießen konnten.



Die nächsten Termine:

- 01.-05. April **Schihochtouren Tage, Winnebachsee-Hütte**
Ötztal, Gerhard Hausegger
- 05. April **Seniorenwanderung, Feldenkreisweg, St. Stefan**
Ernst Faustmann

Achtung: Anmeldung zu allen erforderlich!



Kinderwortgottesdienst in Ligist

Einladung
zum

Kinderwortgottesdienst

Samstag, 22. April 2023

um 09.30 Uhr - Pfarrkirche Ligist





Ortsgemeinschaft St. Johann o.H.

Weihnachtsfeier

Vorweihnachtszeit bedeutet stimmungsvolles Feiern in festlicher Atmosphäre und die Begegnung mit lieben Menschen. Unter diesem Motto fand am Freitag, dem 16. Dezember 2022 die Weihnachtsfeier unseres Musikvereins im Restaurant & Diner Pizzburg (Familie Scherz) statt. Obmann Karl Hussler durfte an diesem Abend alle Musiker:innen mit ihren Partnern, die Eltern und Geschwister unserer JungmusikerInnen sowie unsere lieben Freunde, die uns das ganze

Jahr über immer tatkräftig unterstützen, herzlich begrüßen. Nach der Begrüßung gab es einen bildlichen Rückblick eines für den Musikverein durchaus erfolgreichen, fast schon abgelaufenen Jahres. Für den musikalischen Adventzauber sorgten die Musikschüler:innen der Musikschule Söding-Sankt Johann unter der Mithilfe ihrer Musiklehrer. Durch besinnliche Gedichte und Weihnachtsmelodien konnte man sich an diesem Abend bereits auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen.



Turmblasen vor der Christmette

Das alljährliche Turmblasen der Ortsgemeinschaft St. Johann ob Hohenburg fand am 24. Dezember um 21:30 Uhr vor dem

Kriegerdenkmal statt. Neben weihnachtlichen Klängen wurde die Pfarrbevölkerung wieder von uns mit Heißgetränken vor und nach der Christmette verwöhnt.

Knödelschießen bei der Wallner Mühle

Am 7. Jänner trafen sich die Musiker:innen der OMK St. Johann ob Hohenburg bei der Wallner Mühle zum alljährlichen Knödelschießen. In diesem Jahr kam es zum Duell zwischen

dem „Obmann-Team“ und dem „Obmann Stellvertreter-Team“. Nach nervenkitzelnden Partien fand anschließend das wohlverdiente „Knödelessen“ beim Gasthaus Dreimäderlhaus statt. Es war wieder ein sehr schöner und vor allem sehr lustiger gemeinsamer Start ins Jahr 2023.



Jahreshauptversammlung der OMK St. Johann ob Hohenburg

Am 3. März fand die 59. Jahreshauptversammlung der Ortsgemeinschaft St. Johann ob Hohenburg im Gasthaus Stadtegger statt. Obmann Karl Hussler konnte die Musiker:innen und Ehrengäste begrüßen.

Unter den Ehrengästen befanden sich: In Vertretung des Bürgermeisters von der Gemeinde Söding-

St. Johann Finanzreferent Manfred Freidl, Bürgermeister aus Krottendorf Johann Feichter, ÖKB-Obmann Franz Lerch, HBI Johann Pirstinger von der FF Hallersdorf und Bezirksobmann-Stellvertreter vom Blasmusikverband Voitsberg Heinz Janesch. Neben den Berichten der Funktionäre über das vergangene Jahr wurde natürlich auch über geplante zukünftige Vorhaben informiert.

Es konnten auch wieder verdienstvolle Musiker:innen mit Ehrenzeichen und Ehrennadel ausgezeichnet werden.



- Ehrenzeichen in Bronze (10 Jahre) an Isabella Homola und Anna-Maria Starchl
- Ehrenzeichen in Silber (15 Jahre) an Ing. Franz Sulzberger, Kerstin Rieger und Kerstin Sagmeister
- Ehrenzeichen in Gold (60 Jahre) an Karl Hussler
- Ehrennadel in Silber an Alexandra Homola und Ing. Franz Sulzberger
- Verdienstkreuz in Bronze am Band an Robert Sagmeister
- ÖBV-Verdienstmedaille in Bronze an Alois Strommer und Frewein Siegfried

Zum Schluss bedankte sich Karl Hussler bei seinen Musiker:innen und bei den Ehrengästen für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr.



Pensionistenverband Ligist-Krottendorf

Bericht und Fotos von Fritz Rothbart

Abschluss 2022, Auftakt 2023!

Den Abschluss des „alten Jahres“ haben wir mit einer Silvesterwanderung begangen. Mit Sekt, Brötchen, selbst gebackenem Kuchen und einigen Schnapsern haben wir das vergangene Jahr gemütlich ausklingen lassen.

Das neue Jahr haben wir gleich mit einer Kulturveranstaltung begonnen. Das Musical „Rebecca“ im Raimund Theater in Wien war dafür der perfekte Auftakt. Unsere Kulturliebhaber kamen dabei wieder voll auf ihre Rechnung.

Wenn Fasching auch nur zum Teil zu Kultur zählt, so war es für uns doch eine lustige „Kultur“. Weder die Faschingssitzung in der Mehrzweckhalle in Ligist noch das Faschingstreiben am Faschingsdienstag am Marktplatz haben wir ausgelassen. Bei beiden Terminen waren wir mit einer Abordnung unserer OG vertreten.



Die letzten Stunden im Jahr 2022.



Aktiv im Fasching.



Fasching in Ligist.



Zur Information

Facharzt für Kinderheilkunde:		
Dr. Alois Grasmugg	8570 Voitsberg, Georg-Weber-Platz 2	03142/22 446
Arzt für Allgemeinmedizin (Wahlarzt für alle Kassen):		
Dr. Johannes Heidinger	8564 Krottendorf 345	03143/22 35
Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde:		
Dr. Johann Schröttner	8564 Krottendorf 222	03143/35 53
Dr. Hans-Jörg Haas	8564 Klein-Gaisfeld 47	03143/27 90
Fachärzte für Augenheilkunde:		
Dr. Mihaela Schildberger	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142/25 666
Dr. Brigitte Pizzera	8580 Köflach, Kärntnerstraße 9	03144 / 31 50
Fachärzte für Hauterkrankungen:		
Dr. Gero Gailhofer	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 877
DDr. Barbara Koller	8580 Köflach, Mühlgasse 17	03144 / 35 474
Fachärzte für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen:		
Dr. Anastasios Archimandritis	8570 Voitsberg, Hauptplatz 36	03142 / 26 930
Facharzt für Innere Medizin:		
Dr. Ingrid Osprian	8570 Voitsberg, Dr.-Hubert-Kravcar-Platz 1	03142 / 26 210
Dr. Manfred Windisch	8580 Köflach, Piberstraße 4	03144 / 45 35
Facharzt für Lungenkrankheiten:		
Dr. Klaus Platzer	8570 Voitsberg, Bahnhofstraße 13	03142 / 26 860
Facharzt für Neurologie und Psychiatrie:		
Dr. Engelbert Aspek	8570 Voitsberg, Conr. v. Hötendorfstr. 25b	03142 / 22 833
Facharzt für Radiologie:		
Dr. Peter Lippitz	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 278
Facharzt für Orthopädie:		
Dr. Michael Pechmann	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 304
Facharzt für Urologie:		
Dr. Thomas Chromecki	Packerstraße 181b, 8561 Söding	03137 / 50 300
Facharzt für Frauenheilkunde:		
Dr. Gerhard Trost	8570 Voitsberg, Roseggergasse 8	03142 / 26 500
OA Dr. Christian Prexl	8580 Köflach, Mühlgasse 17	8580 Köflach, Mühlgasse 17
Freiwillige Feuerwehr:		
HBI Alexander Gössler	Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld	0664/ 422 57 07
HBI Gernot Marhold	Freiwillige Feuerwehr Krottendorf	0664/54 60 460
Tierärzte:		
Dipl.Tzt. Katja Ahrens	8561 Söding-St.Johann, Packerstraße 170	0664 / 110 64 57
Dipl.Tzt. Alexandra Gillich-Brandstätter	8563 Ligist, Steinberg 238	0664 / 351 99 76
Hilfe bei Pensions- u. Steuerangelegenheiten und Kummernummer	Bgm. Johann Feichter	0676 / 36 07 103
Krankenbetten	Hiden Stefan	0677/64 46 52 81
Essen auf Rädern – Gangl	8563 Ligist 51	03143 / 33 28
Bestattung Voitsberg	Oberdorferstraße 12 B	03142 / 22 422
Hospizteam Voitsberg	Ute Dolnicar	0664 / 94 87 833



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

DIENSTZEITEN:

Montag bis Freitag: 18.00 bis 24.00 Uhr

**Wochenenden und
feiertags:** 07.00 bis 24.00 Uhr

**GESUNDHEITSTELEFON
1450**

365 Tage 24 Stunden erreichbar

Mobile Dienste Unteres Kainachtal

EL Roland Rettenbacher
Tel.Nr. 0664/807 85 18 09

Bürozeiten:
Montag - Freitag 08.00 bis 13.00 Uhr
Tel.Nr. Büro 03143/204 22

Krankenversicherungen

Österreichische Gesundheitskasse
(ÖGK) Tel.Nr.: 03142/21 611

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter,
Eisenbahnen und Bergbau
(BVA) Tel.Nr.: 05 04 05

Sozialversicherungsanstalt der Selbständi-
gen (SVS) Tel.Nr.: 05 08 08 2025

Pensionsversicherungsanstalt
(PVA) Tel.Nr.: 05 03 03

Apothekennotdienst im Bezirk Voitsberg

April 2023			Mai 2023			Juni 2023		
Sa	01	7	Mo	01	5	Do	01	4
So	02	8	Di	02	6	Fr	02	5
Mo	03	1	Mi	03	7	Sa	03	6
Di	04	2	Do	04	8	So	04	7
Mi	05	3	Fr	05	1	Mo	05	8
Do	06	4	Sa	06	2	Di	06	1
Fr	07	5	So	07	3	Mi	07	2
Sa	08	6	Mo	08	4	Do	08	3
So	09	7	Di	09	5	Fr	09	4
Mo	10	8	Mi	10	6	Sa	10	5
Di	11	1	Do	11	7	So	11	6
Mi	12	2	Fr	12	8	Mo	12	7
Do	13	3	Sa	13	1	Di	13	8
Fr	14	7	So	14	2	Mi	14	1
Sa	15	5	Mo	15	3	Do	15	2
So	16	6	Di	16	4	Fr	16	3
Mo	17	7	Mi	17	5	Sa	17	4
Di	18	8	Do	18	6	So	18	5
Mi	19	1	Fr	19	7	Mo	19	6
Do	20	2	Sa	20	8	Di	20	7
Fr	21	3	So	21	1	Mi	21	8
Sa	22	4	Mo	22	2	Do	22	1
So	23	5	Di	23	3	Fr	23	2
Mo	24	6	Mi	24	4	Sa	24	3
Di	25	7	Do	25	5	So	25	4
Mi	26	8	Fr	26	6	Mo	26	5
Do	27	1	Sa	27	7	Di	27	6
Fr	28	2	So	28	8	Mi	28	7
Sa	29	3	Mo	29	1	Do	29	8
So	30	4	Di	30	2	Fr	30	1
			Mi	31	3			



Nr.	Apotheke	Ort	Telefonnummer
1	Rathaus-Apotheke	Voitsberg	03142/22 578
2	Apotheke zum Hl. Schutzengel	Köflach	03144/22 66
3	St. Josef Apotheke	Voitsberg	03142/22 356
4	Sonnenapotheke	Köflach	03144/34 06
5	Barbara Apotheke	Bärnbach	03142/65 53
6	Johannes Apotheke	Köflach/Pichling	03144/71 315
7	Apotheke Krems	Krems	03142/21 202
8	Kosmas Apotheke	Ligist	03143/44 30

Dienstwechsel ist immer um 08.00 Uhr morgens. Die Apotheke Ligist hat zusätzlich Montag bis Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr Dienstbereitschaft.

Apotheken-Notruf: 1455

Zahnärztlicher Notdienst - an Wochenende und Feiertagen für den Bezirk Voitsberg

APRIL 2023

01./02.	Dr. Johann Schröttner , Krottendorf	03143/35 53
08./09./10.	Mag. DDr. Robert Stadlober , Voitsberg	03142/24 230
15./16.	Dr. Karl Greinix , Maria Lankowitz	03144/21 20
22./23.	Dr. Rainer Zmugg , Voitsberg	03142/23 355
29./30.	Dr. Rudolf Michael Wieser , Köflach	03144/71 271

MAI 2023

01.	Mag.Dr. Angelika Messanegger , Stallhofen	03142/98 237
06./07.	Dr. Barbara Krempf , Köflach	03144/72 074
13./14.	Dr. Johann Krainz , Mooskirchen	03137/34 484
18./20./21.	Dr. Günther Erlbeck , Voitsberg	03142/25 848
27./28.	Dr. Barbara Krempf , Köflach	03144/72 074
29.	Mag.Dr. Angelika Messanegger , Stallhofen	03142/98 237

JUNI 2023

03./04.	Dr. Rainer Zmugg , Voitsberg	03142/23 355
08.	Dr. Alexandra Eisner , Bärnbach	03142/61 300
10./11.	Mag. DDr. Robert Stadlober , Voitsberg	03142/24 230
17./18.	Dr. Danijela Maric , Mooskirchen	03137/47 037
24./25.	Univ.Prof.DDr. Brigitte Wendl , Edelschrott	03145/630



Pfarrtermine zu Ostern

April				
Gründonnerstag 06.04.	Pfarre Ligist:	17.00 Uhr Anbetung, 18.00 Uhr Abendmahlfeier		
	Pfarre St.Johann:	19.00 Uhr Abendmahlfeier - Ölbergandacht		
	Pfarre Stallhofen:	19.15 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl, anschließend Ölbergandacht		
Karfreitag 07.04.	Pfarre Ligist:	14.00 Uhr Kreuzwegandacht, 15.00 Uhr Leidensfeier		
	Pfarre St.Johann:	15.00 Uhr Liturgie des Leidens und Sterbens des Herrn		
	Pfarre Stallhofen:	15.00 Uhr Kinderkruzweg, 16.00 bis 18.00 Uhr Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche, 19.00 Uhr Gedächtnisfeier des Leidens und Sterbens Christi mit dem Kirchenchor anschließend Anbetung beim Heiligen Grab		
Karsamstag 08.04.	Pfarre Ligist:	07.00 Uhr Feuerweihe, 18.30 Uhr Anbetungsstunde, 19.30 Uhr Osternachtfeier		
	Pfarre St.Johann:	07.00 Uhr Feuerweihe, 19.30 Uhr Auferstehungsfeier		
	Pfarre Stallhofen:	07.00 Uhr Feuersegnung beim Missionskruz, 09.00 bis 11w.00 Uhr gemeinsame Anbetungsstunde beim Heiligen Grab, 20.00 Uhr Osternachtfeier beim Osterfeuer vor der Kirche		
Segnung der Osterspeisen am Karsamstag	09.30 Uhr	Pfarrwiese beim Missionskruz	08.45 Uhr	Waldkruz bei Fraiß
	11.30 Uhr	Bartl-Seppl-Kapelle	09.00 Uhr	Beingrübl - Kapelle
	12.00 Uhr	Gaisch - Marterl	09.30 Uhr	Kalvarienberg
	12.45 Uhr	Lechmann Kapelle	14.00 Uhr	Pfarrkirche St. Johann
	13.30 Uhr	Gaisfeld - Kapelle	10.30 Uhr	Thalleinkapelle
	14.00 Uhr	Mittelschule Krottendorf	13.00 Uhr	Pfarrkirche Stallhofen
	16.00 Uhr	Pfarrwiese beim Missionskruz		
Ostersonntag 09.04.	Pfarre Ligist:	08.30 Uhr Auferstehungsprozession und Ostermesse		
	Pfarre St.Johann:	09.00 Uhr Hochamt		
	Pfarre Stallhofen:	10.00 Uhr Hochfest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus mit Kirchenchor		
Ostermontag 10.04.	Pfarre Ligist:	08.30 Uhr Ostermesse		
	Pfarre St.Johann:	09.00 Uhr Hl. Messe		
	Pfarre Stallhofen:	keine heilige Messe (10.00 Uhr Hl. Messe in der Kapelle Södingberg)		